

# Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung  
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 22

Donnerstag, den 13. Oktober 2011

Nummer 20

## *Das war ein Fest!*



Über 2.000 Besucher aus Ost und West feierten am 03.10., dem Tag der Deutschen Einheit, das vom Marktbrunnenverein organisierte Fest auf dem Marktplatz.

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Vier tolle Tage der Begegnung

#### Die Städtepartnerschaft zwischen Schorndorf und Kahla feierte ihr 20jähriges Bestehen.

Seit mehr als 50 Jahren haben Menschen aus Kahla und Schorndorf Kontakte zueinander. Das waren evangelische Christen aus beiden Städten. Mitten in der Zeit des Kalten Krieges, der Grenze mitten durch Deutschland und Europa gab es Kontakte durch Päckchen und Briefe. Deshalb war es uns eine Freude, dass 31 Kahlaer am Sonnabend, den 16. Dez. 1989 mit dem Zug unterwegs waren, um Welzheim und Schorndorf zu besuchen. Mit 2 Std. Verspätung kamen wir gegen 14 Uhr in Schorndorf an. Einige Schorndorfer und Oberbürgermeister Hanke empfingen uns am Bahnsteig. Wir hatten uns noch nie gesehen, aber voller Freude und Herzlichkeit begrüßten wir uns. Schon auf dem Weg vom Bahnhof zum Essen sprachen OB Hanke und ich über die Möglichkeiten einer Städtepartnerschaft. Als wir dann am Sonntag um 17.30 Uhr auf Einladung von OB Hanke mit den Fraktionsvorsitzenden der Parteien und Dekan Junt über eine Städtepartnerschaft sprachen, war schnell klar: Sobald wir Kahlaer einen frei gewählten Bürgermeister hätten, sollte ein Vertrag zwischen beiden Städten geschlossen werden. So geschah es dann auch: im Januar 1991 unterzeichneten der neue OB Kübler, Schorndorf und der neue Bürgermeister aus Kahla, Leube, den Vertrag feierlich in Schorndorf.

Und weil aus dem Vertrag vielfältige Kontakte zwischen Menschen gewachsen sind (Feuerwehr, Vereine, städt. Verwaltung, Sport) bis zu Freundschaften im privaten Bereich, hatten wir Grund, das 20jährige Jubiläum zu feiern. Und wir wollten es ausführlich tun. Denn beim ersten Teil der Feier Ende April in Schorndorf waren wir herzlich und mit einem umfangreichen Programm von Stadt und Städtepartnerschaftsverein empfangen worden, welches auf dem oberen Marktplatz mit einer sog. "Hocketse" (man sitzt, isst und trinkt) endete.

Da wollten wir natürlich nicht nachstehen. Deshalb trafen sich Bürgermeister Bernd Leube und vom Städtepartnerschaftsverein Kahla Rainer Franke-Polz, Hartmut Dietzel und Rudolf Günther mehrere Male im Rathaus schon Monate vorher, um ein vielfältiges Programm zusammenzustellen.

Nach dem Echo der Schorndorfer am 3. Oktober 16.00 Uhr bei der Verabschiedung am Gries und den Zeitungsaufmachern der Schorndorfer Presse vom 5.10. scheint uns das gut gelungen zu sein.

Ein großes Dankeschön gilt den Kahlaer Familien, die sich bereit erklärt hatten, einen großen Teil der Gäste für die Zeit ihres Besuches vom Freitag, den 30.9. bis Montag, den 3.10. aufzunehmen, zu versorgen, sich um sie zu kümmern. Nur dadurch war dieses fröhliche Fest möglich. Frau Dr. Günther hatte die Privat-Quartierfragen übernommen und für Besucher und Besuchte souverän und engagiert gelöst. So konnte bei strahlendem Sonnenschein und azurblauem Himmel unser Treffen am Freitag, den 30.9.2011 beginnen. Der Bus hielt auf dem Markt. Frau Marion Rube hatte die Busfahrt für die Schorndorfer organisiert. Manche fielen sich vor Freude um den Hals. Bürgermeister Leube hatte durch seine Mitarbeiterinnen Sekt und Saft im kleinen Saal vorbereiten lassen und die Firma Lippmann spendierte für jeden Gast oder Gastgeber eine echte Thüringer Bratwurst und ein Glas Sekt. 55 Schorndorfer waren mit Bus bzw. PKW nach Kahla gekommen.

Abends wurde es dann offiziell. Bürgermeister Leube hatte zum Festakt ins Rathaus geladen. In seiner Rede hob er auch die nachhaltige Hilfe unserer Partnerstadt für die neue Verwaltung bei uns und den Einsatz von Schorndorfer Fachleuten in Kahla hervor. Geehrt wurde Kantor Fischer für seine 19-jährige Tätigkeit als Abgeordneter. Die Ehrenmedaille der Stadt Kahla erhielt Herr Reinhardt Hanke, 1989/90 Oberbürgermeister der Stadt Schorndorf, „Mann der ersten Stunde“ und Mitinitiator der Städtepartnerschaft. Mitgestaltet wurde der Festakt zum 20jährigen Bestehen des Partnerschaftsvertrages zwischen den Städten Schorndorf und Kahla durch die Kahlaerin Simone Cutik und Mitwirkung des 1. Konzertmeisters der Jenaer Philharmonie und Honorarprofessors Marius Sima und seiner Ehefrau Camelia Sima, Pianistin und mehrfache Siegerin bei internationalen Wettbewerben, die Werke für Violine und Klavier von Leclair bis Pa-

ganini und nach der Pause von Bela Bartok, Johannes Brahms und Werken aus ihrer rumänischen Heimat begeisternd darboten. Oberbürgermeister Klopfer, Schorndorf, war im Stau steckengeblieben, kam aber in der Pause noch so rechtzeitig, dass er ein Grußwort sprechen konnte.

Im Anschluss gab es noch manches Gespräch bei Kuchen, Fleischspezialitäten, Häppchen und Getränken. Ein gelungener Abend.

Am Sonnabend stand ein Besuch von Erfurt auf dem Programm, den Herr Rainer Franke-Polz und Herr Rolf Liebermann vom Partnerschaftsverein begleiteten. Um 18 Uhr gab es ein gemeinsames Abendessen für alle Gäste und ihre Gastgeber im „Rosengarten“, sogar mit Klößen. Abends war die Soiree in der Stadtkirche ein Höhepunkt. Ab 1986 fanden Friedensgebete statt. 1989 kamen dann wöchentlich hunderte Menschen, die Gemeinschaft und Orientierung suchten. Später formierten sich nach den Friedensgebeten auch die Demonstrationszüge. Die Soiree eröffnete Pfarrer Schubert. Er begrüßte, Sup. i.R. Günther moderierte und namhafte Musikerinnen der Musikhochschule Weimar unter Leitung unserer Kantarin Ina Köllner gestalteten den Abend mit. Bekannte und uns unbekanntere Meister aus verschiedenen Jahrhunderten für Violine, Violoncello und Continuo bzw. Orgel wurden meisterlich vorgetragen.

Grußworte sprachen OB Klopfer, der sich erfreulicherweise für unser Treffen von Freitag bis Montag Zeit nahm, außerdem Pfarrer Heid, der die Kirchengemeinde Schorndorf vertrat und ein Grußwort von Dekan Teich vortrug. Vorher hatte Ortspfarrer Schubert einen schriftlichen Gruß von Dekan i.R. Junt vorgelesen. Einen kurzen Gruß entbot auch der Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Schorndorf, Herr Röder. Auch Bürgermeister Leube ließ es sich nicht nehmen, ein Grußwort an uns zu richten.

Ausführlicher kam OB i.R. Reinhard Hanke zu Wort. Er hatte in der bewegten Zeit im Friedensgebet in der Stadtkirche Kahla gesprochen. Es war damals und auch an diesem Abend eindrücklich und wichtig, was er sagte. Die Situation damals wurde deutlich.

Er sprach von den Veränderungen seit dieser Zeit und nannte Erwartungen für die Zukunft.

Herr Walter Meng erinnerte an die Zeit der Anfänge zwischen den Menschen der beiden christlichen Gemeinden diesseits und jenseits der Grenze und wie einige angefangen haben mit Päckchen, um Not zu lindern und die Verbundenheit und Ermutigung praktisch werden zu lassen. Auch Dr. Frieder Stöckle kam zu Wort. Er hatte 1990 einen Film erstellt und damit praktisch eine Bestandsaufnahme geliefert. Mancher, den er damals interviewte, war auch jetzt unter den Zuhörern bzw. konnte sich den Film am Sonntagnachmittags im Heimatmuseum ansehen. Der Abend klang mit Gesprächen im Gemeindehaus aus.

Der Sonntag begann mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche zum Erntedankfest und dem Dank für die vieljährige Partnerschaft. Anschließend gab der Bürgermeister ein Festessen für die offiziellen Gäste aus Schorndorf.

Am Nachmittag gab es den von Bürgermeister Leube geführten Stadtrundgang, den Kahla-Film im Heimatmuseum und den Beginn des Marktbrunnenfestes mit einem Feuerwerk.

Für unsere Städtepartnerschaftsvereine aus Schorndorf und Kahla hatten wir dann abends ein Treffen, bei dem es auch um zukünftige Planungen ging, z.B. den Besuch einer Gruppe von 32 Jazzmusikern aus Schorndorf vom 17. - 20. Mai 2012 bei uns.

Am Montag, dem „Tag der Deutschen Einheit“, trafen wir uns, um am Gries anlässlich des 20jährigen Jubiläums eine Stieleiche zu pflanzen. Prof. Hellwig sagte zunächst als Fachmann Wissenswertes zum Baum, bevor Bürgermeister Leube und Oberbürgermeister Klopfer zum Anlass und Tag sprachen. Auch die beiden Vorsitzenden der Städtepartnerschaftsvereine in Kahla und Schorndorf kamen zu Wort. Dabei habe ich auch das Megaphon - mehr aus nostalgischen Gründen - benutzt, das ich 1989 wiederholt gebraucht hatte.

Ein Fremder hatte es mir damals eines Abends mitten im Trubel auf dem Markt geschenkt. Von jetzt an konnte ich mich auch auf dem Markt verständlich machen.

Direkt vom Gries stand dann eine Fahrt zur Leuchtenburg auf dem Programm. Auch viele Kahlaer nahmen die Gelegenheit gern wahr, um sich nach dem Stand der Arbeiten auf der Leuchtenburg umzusehen. Eine junge Mitarbeiterin führte uns kundig, gewandt und engagiert durch das Gelände und die Burg. Anschließend genossen wir die gute Stimmung auf dem Markt. Aber so richtig war der Besuch der Schorndorfer bei uns

noch nicht ganz zu Ende. Als nämlich der Bus längst gen Schorndorf unterwegs war, fand sich ein vergessener Koffer, an anderer Stelle eine zurückgelassene und entbehrte Sonnenbrille. Was nun? Es fand sich auch ein Gast, Herr Rube, aus Schorndorf.

Er fuhr zwei Tage später. Er war von der Feuerwehr. Aber er hatte Zeit.

Er nahm beides freundlicherweise mit. Herzlichen Dank! Ein großes Dankeschön geht auch an die Wohnbaugesellschaft Kahla und die WA Holzland GmbH, die durch ihre Unterstützung dafür sorgte, dass wir gute Gastgeber sein konnten.

**Für den Städtepartnerschaftsverein: Günther**

### Weitere Ehrung für Blumengeschäft Krug

Bettina Krug und ihr Team haben eine weitere Auszeichnung erhalten. Rechtzeitig zum 120. Firmengeburtstag wurde ihnen der Titel „fair flowers fair plants“ anerkannt. Dies ist ein Programm, welches weltweit faire Umwelt- und Sozialstandards bei Produkten und Handel von Blumen und Pflanzen sicherstellt. Das Label „FFP fair play“ wird getragen von der internationalen Blumenbranche, Menschenrechtsorganisationen (NGOs) und Gewerkschaften.

Die FFP übernimmt die **Garantie**, dass die Blumen und Pflanzen von zertifizierten Produzenten ökologisch und sozialverträglich angebaut werden. Einzigartig ist die Nachverfolgbarkeit der Produkte auch für die Verbraucher.

In ausgezeichneten Geschäften sind die fair play - Produkte einfach und gut erkennbar zu identifizieren. Achten Sie einfach auf das FFP-Logo.



**fair flowers  
fair plants**

Und noch ein Wort dazu:

Bei ihren Topfpflanzen für den Innenbereich achtet die Firma schon seit langem auf Produkte aus heimischer Produktion. Pflanzen für den Außenbereich bezieht die Firma fast zu 90 % aus der Region. Mit einigen Gärtnern arbeitet das Unternehmen schon seit 35 Jahren zusammen. Bei diesen, nicht extra gekennzeichneten Produkten, garantiert Firma Krug und die ansässigen Gärtner ihren Kunden diesen hohen ökologischen Standard.

Bettina Krug liebt diese Sicherheit, denn nichts ist besser, als genau zu wissen wo etwas herkommt und wie es „gewachsen“ ist.

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

### Informationen der Feuerwehr

#### Zufall bewahrt Stadt vor Katastrophe

Es ist kurz vor 18:30 Uhr am Sonntag, den 2. Oktober, als Kahlas Feuerwehrchefin Brunhilde Reich zusammen mit ihrer Familie und dem Feuerwehrkommandanten aus Schorndorf ihr Haus verlassen. Sie sind auf dem Weg zum Marktplatz, wo pünktlich um 19:15 Uhr der Fackel- und Lampionumzug anlässlich des Marktbrunnenfestes starten soll.

Zu dieser Zeit ereilt auch die Kahler Feuerwehr ein Hilferuf von der Leuchtenburg, was den Beginn des Umzuges verzögert. Familie Reich und Ihr Gast begaben sich zum Markt, als Sie Rauchschwaden am Kirchturm bemerkten. Geistesgegenwärtig stoppen sie am Pfarramt und bitten Pfarrer Schubert um den Schlüssel zum Turm. Dieser kann kaum glauben was seiner Stadtkirche widerfährt. Gerade erst wurden die Feierlichkeiten zum 600jährigen Baubeginn des



Wahrzeichens begangen. Im Turm angekommen zeigte sich, dass ein Schmelbrand der Verkabelung Auslöser der Rauchentwicklung war.

Gott sei Dank, konnte durch das schnelle und beherrzte Eingreifen schlimmeres verhindert werden. Wir danken den schnellen Helfern.

**Steve Ringmayer  
Feuerwehr Kahla**

### Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH lädt zur Blutspende ein

**Donnerstag, 27. Oktober 11  
von 16.30 bis 18.30 Uhr  
in Kahla  
Rathaus (Saal)  
Markt 10**

**Nach der Spende laden wir Sie zum Imbiss ins Griechische Restaurant „EL GRECO“ ein**

**Weitere Informationen unter:**

www.blutspendesuhl.de

kostenfreie Servicenummer: 0800/11 919 11

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung über Zwangsversteigerungen

<b>Was:</b>	<b>Ernst-Thälmann-Straße 30-32</b> Wohn- und Geschäftshaus
<b>Wann:</b>	06.12.2011 um 09:00 Uhr
<b>Wo:</b>	Justizzentrum Jena Rathenaustraße 13 Saal 3
<b>Verkehrswert:</b>	472.000,00 EUR
<b>Was:</b>	<b>Roßstraße 18</b> Mehrfamilienhaus mit 6 WE (1995/1996 saniert)
<b>Wann:</b>	13.12.2011 um 10:00 Uhr
<b>Wo:</b>	Justizzentrum Jena Rathenaustraße 13 Saal 3
<b>Verkehrswert:</b>	139.000,00 EUR
(in einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach § 85 a ZVG versagt worden.)	

Die entsprechenden Gutachten zu den Versteigerungsobjekten können im Versteigerungstermin während der Bieterstunde eingesehen werden.

Für Rückfragen und nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Klode (Tel: 036424-77202/Zimmer 33) oder Frau Günther (Telefon: 036424-77206/Zimmer 32).

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

## Bereitschaftsdienste

### Notrufe

**Brand/Unfall/Überfall** **112 oder 110**

### Ärztlicher Notdienst

<b>Anfragen/Auskünfte</b>	<b>03 64 1/ 597 620</b>
<b>Vertragsärztlicher Notfalldienst</b>	<b>03 64 1/ 597 632</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>03 64 1/ 597 630</b>
<b>Notarzt</b>	<b>112</b>

### Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

**0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)**

zur Verfügung.



Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter [www.kzv-thueringen.de](http://www.kzv-thueringen.de) unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

## Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Ab dem 01.01.2011 wird der Notdienstplan der Apotheken geändert. Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena zu erfragen.

## Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

### 1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi, Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		08.00 - 12.00 Uhr
	und	16.00 - 22.00 Uhr

### 2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit  
Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

### Telefon-Nummern:

**Leitstelle Jena:** 03641 / 597620  
**oder** 03641 / 444444

**Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen:** 112  
Die bisherige Regelung, d. h. Notfalldienst in den Praxen der niedergelassenen Ärzte, entfällt.

## Telefonseelsorge e. V. Jena

### Gesprächsangebot in Problem-

**und Konfliktsituationen** 08 00/1 11 01 11 o.  
**kostenfrei rund um die Uhr** 08 00/1 11 02 22

### Kinder-Notruf Telefon

**Gebührenfrei** 08 00/1 11 03 33

**Jenaer Frauenhaus e.V.** 03641/449872

**Notruf:** 0177/4787052

## Störungsdienste

### (Tag und Nacht erreichbar)

#### Service und Störungsnummern für Strom:

**Tel.:** 03 36 41/8 17 11 11  
03 36 1/6 52 52 52

**Erdgas** 03 36 41/8 17 11 11  
0800/6 86 11 77

**Wasser** 03 64 24/57 00 oder  
03 66 01/5 78 0

**außerhalb der Dienstzeiten** 036601/5 78 49  
**oder über Rettungsleitstelle Jena** 03641/40 40

## Öffnungszeiten Ämter und Behörden

**Polizeiinspektion Stadtroda** 03 64 28/6 40

**Polizeistation Kahla** 03 64 24 /844-10

### Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

**Ort:** Polizeirevier Kahla  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla

**Termin:** dienstags 10.00 - 12.00 Uhr  
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

### Stadtverwaltung Kahla,

**Rathaus, Markt 10** Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-mail: [stadt@kahla.de](mailto:stadt@kahla.de)  
im Internet: [www.kahla.de](http://www.kahla.de)

## Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr	
Mittwoch		geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag		geschlossen

## Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

**Rathaus, Markt 10** 77 326

## Standesamt der Stadt Kahla,

**Rathaus, Markt 10** 77 322

## Bürgerbüro,

**Rathaus, Markt 10** 77 141

### Anträge:

Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,  
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

### Informationen:

Müllentsorgung

Eintrittskartenservice:



## Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 7 84 39

### Öffnungszeiten Touristinformatio Kahla

Montag - Freitag 09.30 - 17.00 Uhr

## Kultur- und Sozialdienstleistungen

**Bibliothek Kahla** 5 29 71

Margarethenstraße 13

Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

### Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 76 268

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.30 - 17.00 Uhr (Einlass bis 16.30 Uhr)

**DRK** 5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a

### DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a Telefon: 2 23 46

Fax: 78 49 55

E-Mail: [eb@drk-jena.de](mailto:eb@drk-jena.de)

Montag 09.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

### Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

### Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

#### für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

### Terminabsprachen bitte über:

#### Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13,

07607 Eisenberg 036691/5 72 00

### Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf 036601/2 53 03

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: [beratung@awo-shk.de](mailto:beratung@awo-shk.de))

### Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

## Kindergartennachrichten

### Nachrichten aus der Evang. Kita „Geschwister Scholl“

„Jedem sein Ton“ war das Motto des diesjährigen ökumenischen Weltkindertages am Dienstag, den 20.09.2011.

Die Dinos machten sich mit dem Zug auf den Weg nach Erfurt. Bei strahlendem Sonnenschein feierten dort 1500 Kinder aus ganz Thüringen gemeinsam. Wir sangen, hörten Lieder, bliesen auf dem Kamm, stellten eigene Musikinstrumente her und hauten mächtig auf die Pauke.

Selbst den Stars aus dem KiKa live zu begegnen war ziemlich toll. Ganz herzlich danken wir den uns begleitenden Eltern.



### Eine Kutschfahrt die ist lustig

Unter diesem Motto organisierten Eltern der Kinder aus der Igelgruppe der Kita „Geschwister Scholl“ einen einzigartigen Wandertag. Gleich früh wurden wir mit der Kutsche abgeholt und fuhren auf einen Bauernhof bei Familie Dittrich in Orlamünde.



Dort hatten die Kinder die Möglichkeit Tiere aus dem Bilderbuch live zu erleben. Anfassen, streicheln, füttern, alles war erlaubt. Bei einem leckeren Picknick tauschten wir unsere Erlebnisse aus. Gegen Mittag ging es mit der Kutsche zurück in die Kita, strahlende Kinder inklusive!

Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren Claudia Roscher und Steffen Heilmann, sowie ihren zahlreichen Helfern. So stellt man sich echte Elternarbeit vor.

Danke für den supertollen Tag die Kinder und Erzieher der Igelgruppe!!!

### Das Lieblingshaus der Kinder erstrahlt im neuen Glanz



Nun ist das Spielhäuschen in der DRK-Kita „Märchenland“ in Kahla für alle Kinder wieder nutzbar! Zügig reparierten Eltern, Großeltern und Herr Bochum das Lieblingshaus der Kinder im Garten.



Das war gar nicht so einfach, denn das schwere Häuschen musste erst einmal im wahrsten Sinne auf den Kopf gestellt werden. Ein fester Untergrund, Austausch der maroden Balken und ein neu gedecktes Dach waren nötig, um dem Häuschen einen festen Halt zu geben. Ein bunter Farbanstrich lässt alles im neuen Glanz erscheinen.

Alle Kinder und Erzieherinnen bedanken sich bei den fleißigen Helfern recht herzlich für ihren Einsatz nach Feierabend.

Ein großes Dankeschön auch allen Eltern, die uns bei Ausflügen, Festen und Feiern jederzeit und gerne ihre Unterstützung anbieten.

Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Wanderung im Oktober 2011.

## Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ der AWO in Kahla

### ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG!!!

Liebe Kahlaer, am **Freitag, dem 28. Oktober** findet wieder bei uns, im integrativen Kindergarten, in der Hermann-Koch-Straße 3-5, von **15-19 Uhr** die Blutspende statt.

**Jeder Spender wird von der Therme in Bad Klosterlausnitz mit einem Tagesbesuch verwöhnt.**

Das Team des integrativen Kindergartens

## Schulnachrichten

### Verkehrsdetektive an der Altstadtschule



Die Kinder der Klassen 3a und 3b übergeben die vom ADAC bereit gestellten Sicherheitswesten an ihre Paten der Klassen 1a und 1b.

## Volkshochschule

### Naturgemäßer Obstbaumschnitt im Haus- und Kleingarten sowie der Streuobstwiese

Ausgehend von den natürlichen Wuchsgesetzen werden Schnittmaßnahmen zur Erziehung, Gestaltung und Erhaltung naturnaher Kronen bei Obstbäumen vermittelt und bei praktischen Arbeiten in Obstanlagen in einem Kurs geübt. Zum Thema „Naturgemäßer Obstbaumschnitt“ führt die Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e.V. einen Kurs durch, der am Montag, dem 24.10.2011. um 18:00 Uhr in Hermsdorf beginnt.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen für beide Kurse in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

## Schwimmen lernen für Erwachsene

Bei der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V. beginnt am Sonnabend, dem 15.10.11 um 10:35 Uhr der Kurs „Schwimmen lernen für Erwachsene“. Er findet in der Fachklinik Klosterwald in Bad Klosterlausnitz statt. Diesen Kurs können alle diejenigen besuchen, die bisher aus den unterschiedlichsten Gründen keine Chance hatten, das Schwimmen zu erlernen. Die Altersgruppe spielt dabei keine Rolle.

## Kirchliche Nachrichten

### Nachrichten der Evang. Kirchgemeinde

Herzliche Einladung an Sie zu allen Veranstaltungen:

#### Gottesdienste in der Stadtkirche

<b>Sonntag</b> 10:00 Uhr	<b>16. Oktober</b> „Gottesdienst einmal anders“ mit Taufen (mit den Mitarbeiterinnen der Diakonie Sozialstation, anschließend Kirchenkaffee)
<b>Sonntag</b> 10:00 Uhr	<b>23. Oktober</b> Gottesdienst mit Taufe

Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

#### Sommer-Ausstellung - Finissage

Seit dem Juli sind in unserer Stadtkirche „**Italienische Impressionen**“ der Malerin Petra Göring aus Jena zu sehen. Zum Ende dieser Sommerausstellung findet am **Freitag, 14.10.** um 19:00 Uhr eine Finissage in der Stadtkirche statt. Dazu gibt es Gedichte und Musik von Matthias Schubert.

#### Taizé-Gebet

**Freitag, 21.10.** um 20:00 Uhr in der Kirche in Schmölln

#### Kinderstunden/Christenlehre

- Christenlehre (1. Klasse)**  
- Donnerstag, 15:00 - 16:00 Uhr
- KiKis (Kirchen-Kinder: 2., 3. und 4. Klasse)**  
- Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr
- Kirchen(b)engel (5. und 6. Klasse)**  
- Dienstag, 15:30 - 17:00 Uhr

#### Konfirmanden

treffen sich am Donnerstag, 13.10. um 16:30 Uhr im Gemeindehaus.

#### Junge Gemeinde

in Hummelshain im Pfarrhaus am Mittwoch, 26.10. um 19:00 Uhr. Hinfahrt bitte selbst organisieren - zurück werdet ihr gebracht.

#### Chorproben

- Kinderchor:** mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus
- Jugendchor:** mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus
- Johann-Walter-Kantorei:** dienstags 19:30 im Gemeindehaus
- Gospelchor:** freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

#### Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

#### Öffnungszeiten der Stadtkirchnelei, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag - Freitag:	11:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstag:	16:00 - 18:00 Uhr
Frau Huschenbett	Tel. 036424/739039
	Fax 036424/739038
	e-mail: kirche-kahla@online.de
Pfr. Schubert	Tel. 036424/739037
	mobil 01525/3673840

Pfr. Schlegel Tel. 036424/52952  
 Kantorin Köllner Tel. 036424/78549  
 Gemeindepädagogin Träger Tel. 036423/20446  
 Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a  
 Pflegedienstleitung: Sr. Jana Tel.: 036424 - 23019  
 Verwaltung: Fr. Beutler / Fr. Krebs Tel.: 036424 - 56886  
 Fax: 036424 - 56887  
 Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424/739039  
 Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,  
 H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424/22716  
 Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:  
 Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchengemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:  
[www.kirche-kahla.de](http://www.kirche-kahla.de)

## Ein und Drei DRACHENTAGE

### Ein Drachentag:

Donnerstag, 20. Oktober 2011, Treffpunkt 9:00 Uhr am Marktbrunnen in Kahla. Wir sammeln Material zum Drachenbauen. (Einen Imbiss für unterwegs einstecken und etwas zum Trinken. Entsprechende Bekleidung, feste Schuhe usw.)



### Drei Drachentage:

1. Tag: am Dienstag, 25. Oktober  
 Treffpunkt 9:00 Uhr am Marktbrunnen: Wir bauen Drachen.  
 2. Tag: am Mittwoch, 26. Oktober  
 Treffpunkt 9:00 Uhr am Jugendclub Screen: Drachen-flieg-Wettbewerb.  
 Übernachtung im Jugendclub.  
 3. Tag: Ausklang

Von jedem Teilnehmenden erbitten wir einen Unkostenbeitrag pro Tag von einem Dracon-Euro. Für Familien (mit mindestens einem Erwachsenen oder zwei und mehr Kindern) für alle Tage zusammen 5 Dracon-Euro. (Beitrag umfasst Mahlzeiten, Getränke, Bastelmaterial)

#### Anmeldung über:

[info@taeglichbrotinsel.de](mailto:info@taeglichbrotinsel.de) oder 0176 64 23 97 54

## Such und Find

### Kleine Wohnung (bis 48 qm)

in Kahla gesucht; nach Möglichkeit ruhig gelegen.

### 2 junge Nymphensittiche und 1 junger Pennantsittich von 2011 zu verkaufen

Interessenten melden sich bitte im Sekretariat Rathaus 036424/77100.

## Aus der Geschichte Kahlas

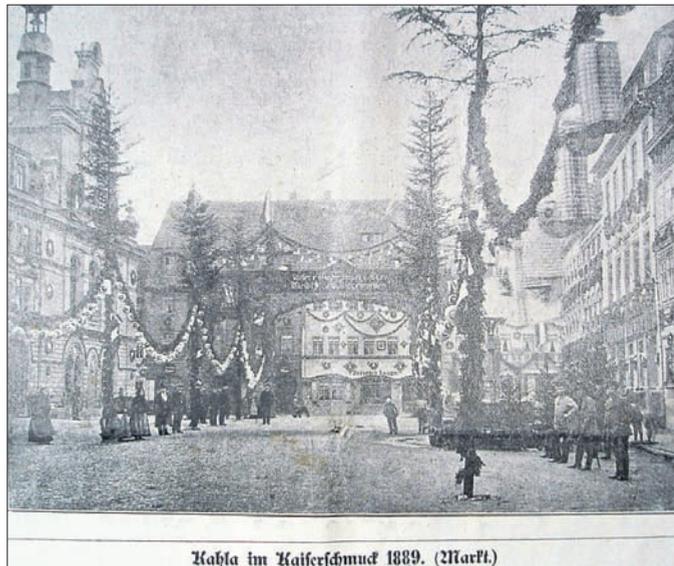
### Kaiserbesuche (Teil 2)

Die Enttäuschung über den ausgefallenen Kaiserbesuch von 1889 muss in der Stadt beachtlich gewesen sein, wenn sie sogar Eingang in die „Thüringer Nachrichten“ gefunden hat. Nach „warmen Wünschen“ für eine baldige Genesung des Kaisers hieß es dort am 21. Dezember: „Arg verstimmt waren Viele aber auch darüber, dass das seltene aus Waldschönheit und Weihnachtslichterglanz gewobene Festkleid der Stadt, zu dessen Vollendung sich noch fleißige Hände allerorten geregt hatten, nun vergeblich hergestellt worden, alle Mühe, Arbeit und Kosten vergeblich gewesen war.“ Jubel und Begeisterung sei „einer trüben Stimmung gewichen“. Wehmütig ließ man noch einmal einige der nun nicht vom Kaiser geschauten Kulissen Revue passieren. Die Bahnhofstraße glich jetzt gar „einem feenhaften

Lustgange“. Das Gebäude des Fabrikkonsums (siehe den Artikel vom 7. und 21. Juli 2011 in diesem Blatt) faszinierte durch „an beiden Seiten [...] angebrachte Waldmoosteppechbeete, welche auf zwei Tribünen angebracht“ waren und die Namenszüge des Kaisers und des Herzogs „mit Kronen aus bunten Blumen“ darstellten. Die nach dem Bahnhof zu gelegene Seite des Gebäudes trug die wahrhaft poetische Aufschrift:

Dreimal Heil unserm Kaiser!  
 Dem Gottbegnadeten Schützer der Bedrängten,  
 Dem mächtigen Erhalter des Reichs,  
 Dem gewaltigen Schirmherrn des Weltfriedens!

Höhepunkt der Schmuck-Orgie aber war der Marktplatz.



Kahla im Kaiserbesuch 1889. (Markt)

Dort hatte man „zwei mächtige Ehrenpforten mit Tannenreis, Fahnen und Festons“ (florale Bogenreihen) errichtet. Überall hingen Lampions und Transparente, teils mit den Namenszügen des Kaisers und des Herzogs, teils mit Inschriften versehen. Zwei von ihnen lauteten: „Unsere Liebe, unsere Treu Bleibt Dir, o Kaiser, ewig neu.“ Und: „Mit Gott für Kaiser, Fürst und Reich.“ Im Schaufenster des Hoflieferanten Bergner waren die Büsten der drei Hohenzollern-Kaiser Wilhelm I., Friedrich III. und Wilhelm II. platziert, wo sie sich „wunderschön von den durch Blattpflanzen gebildeten dunklen Hintergrund“ abhoben.

Alles in Allem: Es hat den Anschein, als sei der Kommunewald in einem solchen Maße in die Stadt versetzt worden, dass man denken konnte, die Jagd finde nicht in Hummelshain, sondern in Kahla statt. Aber natürlich trägt dieser Eindruck, denn über ein Hineintreiben von Hirschen und Sauen in die Stadt ist nichts verlaudet.

Nicht nur die Vor-, auch die Nachbereitung des ausgefallenen Kaiserbesuchs spielte sich teilweise in Versform ab. Am 24. Dezember erschien in den „Thüringer Nachrichten“ ein mit „Trost“ überschriebenes Gedicht, dessen erste Strophe lautet:

Ach die armen Kahlanesen!

Alles ist umsonst gewesen:  
 Wochenlanges Zittern, Beben,  
 Freudvoll in den Lüften Schweben,  
 Eitel Rennen in den Straßen,  
 Und, so drei beim Biere saßen:  
 Lang und Breites hin und her,  
 Frag und Antwort kreuz und quer,  
 Freudvoll!

Diese harmlose humoristische Betrachtung des ausgefallenen Großereignisses rief diejenigen, die in diesen Dingen keinen Spaß verstanden, mit einem Gegengedicht auf den Plan. Hier lautet die markanteste dritte Strophe:

Der nun, wenn schmerzlich wird vernichtet,  
 Was mit Begeisterung ward errichtet,  
 Sich freut und treibet bittren Spott,  
 Der ist ein schlechter Patriot,  
 Sein Pfeil bringt nicht nur unsern Herzen,  
 Nein, auch dem treuen Fürsten Schmerzen,  
 Tief unter uns steht solch Gelichter  
 Wie der bekannte Trostliedsdichter.  
 Ihm sei für seinen Spott und Hohn  
 Verachtung der verdiente Lohn  
 Und Hiebe.

Die Sache verlief im Sande, als sich herausstellte, dass das Trostgedicht nicht etwa von einem freisinnigen oder gar sozialdemokratischen „Reichsfeind“, sondern vom unverdächtigen Verfasser der „Berliner Bilder“ herrührte, die gelegentlich in der Zeitung erschienen.

Die Stadtväter aber saßen nun auf einem vom Kaiser nicht ersahenen nutzlosen Berg von Dekorationen. Die Gewerbetreibenden in der Stadt, die sich an der Ausschmückung beteiligt hatten, konnten sich damit trösten, dass die von ihnen an die Kämmereikasse eingereichten Rechnungen natürlich beglichen wurden. Die Hersteller und Verreiber von Lampions, Laternen und Fahnen, Zimmerer und Maler sowie Fuhrunternehmen hatten gute Geschäfte gemacht. Größere Beträge gingen z. B. an den Gürtlermeister Heinrich Lange, den Kaufmann Karl Kellner, den Textilhändler Erdmann Bergner, den Kunst- und Handelsgärtner Julius Hammerschmidt, den Material- und Kolonialwarenhändler Otto Undeutsch, die Zimmermeister Christian Schreck und Friedrich Lippisch, die Malermeister Constant Dreßler und A. Dietze sowie an den Porzellan- und Glaswarenhändler Julius Lange. Auch so mancher beschäftigungslose Tagelöhner hatte für zirka 14 Tage wieder einen Verdienst. Die erwähnten Büsten der drei Hohenzollern-Kaiser sowie des einheimischen Herzogs hatte Ferdinand Beck für 57 Mark geliefert. Im Übrigen leisteten beide Verlagshäuser (neben Beck auch das von Heyl) ihren Beitrag zur Vorbereitung des Kaiserbesuchs durch einen 50%igen Rabatt auf alle Inserate, die die Stadt in dieser Angelegenheit schalten ließ.

Insgesamt kostete die Stadt das nicht stattgefundene Ereignis 6053,15 Mark. Das überstieg leicht fünf Jahresgehälter des Kämmers, dessen saure Miene man sich vorstellen kann, als er die Rechnungen addierte. Diese enorme Belastung des Stadtsäckels konnte durch zwei Auktionen nur minimal gemindert werden. Eine Versteigerung von Festbäumen, kleinen Fichten und Girlanden am 27. Dezember 1889 erbrachte 46,60 Mark. Die Verwertung der Ehrenpforten als „Nutz- und Brennholz“ am 7. Januar 1890 schlug mit 137,65 Mark zu Buche. Angesichts der verbliebenen horrenden Summe beschloss das Vorbereitungs-Komitee, der Stadtrat solle beim Altenburger Ministerium mit der Bitte vorstellig werden, das Geld aus dem Vermögen der Brückenkasse entnehmen zu dürfen. Dies lehnte die Mehrheit des Rates mit einstimmiger Unterstützung des Bürgervorstandes ab. Welche Gründe dafür maßgebend waren, ist aus den Akten nicht zu entnehmen.

Ein vom Ratsassessor Gottwert Härtel am 18. Februar 1890 erstelltes Verzeichnis listet die ungenutzten „Dekorations- und Illuminationsgegenstände“ auf. Darunter waren 5 890 Stück „Patent Illuminations-Blechnäpfe“, 1 395 irdene Öllämpchen, 1 200 Lampionsstäbe, etliche Kisten mit Fackeln, 1000 grün-weiße Papierfähnchen, 343 Stofffähnchen sowie etliche Flaggen, Transparente und Schilder. Der Hausflur der Bürgerschule, der Hopfenboden, der Rathaus-Holzboden, das Archiv und die Archivkammer quollen davon über. Ein geringer Teil erfüllte wenig später einen guten Zweck. Das Jahrhundert-Hochwasser vom 24./25. November 1890, dessen Stand an der Nikolauskapelle noch abzulesen ist, hatte das gesamte Mobiliar des Schützenhauses auf dem Gries zerstört. Deshalb wandte sich die Schützengesellschaft am 27. Juni 1891 mit der Bitte an den Stadtrat, ihr leihweise drei Kaiserstandarten, elf Flaggen und zwei Rosetten aus diesem Bestand zu überlassen, „um so das Schießhaus zum nächsten Vogelschießen einigermaßen dekorieren zu können“. Zudem stellten die Schützen einen künftigen Erwerb dieser Gegenstände in Aussicht. Es ist anzunehmen, dass Stadtrat und Bürgervorstand dem zugestimmt haben.

Neben den Geschäftsleuten profitierte noch jemand von dem nicht stattgefundenen Besuch des Kaisers. Bürgermeister Konrad Meyer erhielt von Se. Majestät bereits am 12. Januar 1890 den Kronorden IV. Klasse zugeschiedt. Damit war dessen Initiative bei etwaigen zukünftigen Kaiserdurchfahrten gesichert. Eine solche wurde bereits im Juli 1891 für den Spätherbst des Jahres angekündigt. Daraufhin ging man in der Stadt sofort daran die noch vorhandenen Dekorationen zu sichten, um sie für die „bevorstehende Schmückungswiederholung bereit zu haben“. Die konkrete Vorbereitung begann Anfang Oktober. Auf einer „vertraulichen Besprechung“ von Stadtrat und Bürgervorstand am 2. Oktober wurden zwei Beschlüsse gefasst, die zeigen, dass der ausgefallene Kaiserbesuch Wirkung hinterlassen hatte. Danach sollte im ausdrücklichen Unterschied zu 1889 die Schmückung der Stadt „in möglichst einfacher und den Communewald schonender Weise“ erfolgen. Unter diesen Umständen konnte auch das Vorbereitungs-komitee kleiner ausfal-

len, für das neben dem Stadtrat die Stadtverordneten Kommerzienrat Koch, Hofkonditor Degen sowie die Kaufleute Karl Kellner und Julius Lange vorgeschlagen wurden. An Stelle von Degen, der wie es sogar öffentlich hieß, „dringende Geschäfte vorschüßend“ den Posten abgelehnt hatte (Kahlaisches Nachrichtenblatt, 31. Oktober 1891) wurde Färbermeister August Eisenach in das Komitee berufen.

Auf der Sitzung dieses Gremiums am 30. Oktober wurden für die Ausschmückung der Stadt folgende Modifikationen im Vergleich zu 1889 beschlossen: Ehrenpforten nur am Bahnhof und vor der Brücke; statt der großen Ehrenpforte auf dem Markt nur vier mit Girlanden verbundene hohe Masten; die frühere aufwändige Begrünung des oberen Tores und des Walkteichs wird auf kleine Bäumchen reduziert; neue Lampions werden nicht benötigt; von einer Beleuchtung der Saale mittels Flößen wird abgesehen. Diesen Vorschlägen traten Stadtrat und Bürgervorstand am folgenden Tage bei. Zugleich beschloss man, wegen der benötigten 70 zehn bis zwölf Meter hohen Stangen und 50 bis 60 Fuder Tannen- oder Fichtenreisig den Domänen-Wald des herzoglichen Hauses in Hummelshain in Anspruch zu nehmen, was von dort auch zugesichert wurde. Unter diesen Voraussetzungen veranschlagte man zunächst Ausgaben in Höhe von 2000 Mark. Nachdem Ratsassessor Löffler sehr akribisch die Ausgabeliste von vor zwei Jahren durchgegangen war, um die Preise festzustellen, ergab sich ein absehbarer Aufwand von 2297,69 Mark, die nun als Obergrenze fixiert wurden.

Wegen der langfristigen Ankündigung dieses Kaiserbesuches gab es eine Reihe auswärtiger Offerten zur Lieferung von Dekorationsmaterialien, so aus Rudolstadt, Leipzig und Bonn. Angesichts der überquellenden Lager und der Interessen der einheimischen Geschäftsleute bestand dafür jedoch kein Bedarf.

In einer Besprechung zwischen Landrat und Bürgermeister am 16. November wurde zur weiteren Senkung des Aufwandes entschieden, keine Militärkapelle aufzustellen. Stattdessen sollte die hiesige Stadtkapelle den Kaiser beim Heraustreten aus dem Bahnhof lediglich mit einem Tusch begrüßen. Am folgenden Tage wurden die Vorsitzenden sämtlicher Vereine der Stadt auf das Ereignis eingeschworen. Dabei ging es insbesondere um deren Verantwortung für die Spalierbildung an den Straßen der Stadt, an der sich auch auswärtige Militär- und Kriegervereine beteiligten.

Langfristig wurde die halbtägige Sperrung der Stadt für den Fuhrverkehr an den beiden Tagen bekannt gegeben. Soweit Fuhrwerke nicht auf den Höfen untergebracht werden konnten, wurden sie vor die Stadt verwiesen. Das spontane, nicht vom Komitee organisierte Abbrennen von Buntfeuer und Zünden von Feuerwerkskörpern war strengstens untersagt. Für die über die Jahrhunderte von vielen Bränden heimgesuchte Stadt war der Hinweis an die Einwohner wichtig, „die Illuminations- und Beflaggungseinrichtungen so zu treffen, dass beide nicht kollidieren“.

Das für die Ankunft des Kaisers am 26. November, wiederum gegen fünf Uhr, vom Landrat zu verantwortende Programm ähnelte dem von 1889. Unterlassen wurde das Läuten der Glocken in den Dorfkirchen während der Zugfahrt, da es im ratternden Zuge ohnehin nicht zu hören war. Auf die zwei Jahre zuvor vorgesehene Erleuchtung von Fuß und Wand des Dohlensteins wurde ebenfalls verzichtet. Entgegen den ursprünglichen Planungen wurde nun aber doch zur Begrüßung Se. Majestät die Kaiserhymne „Heil Dir im Siegerkranz“ intoniert und oberhalb der Saalebrücke zumindest ein geschmücktes und mit Rotfeuer versehenes Floß verankert. Besondere Vorkehrungen wurden diesmal für erwartetes Glatteis getroffen. Trotz der Einsparungen bot die Stadt auch 1891 ein festliches Bild. Insbesondere die Bahnhofstraße mit der Porzellanfabrik und dem Konsumvereinshaus, sowie der Markt und die öffentlichen Gebäude waren reichlich geschmückt.

**Schluss folgt.**

## Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

### Autorenlesung mit Musik



Sonntag, den 06. November 2011, um 16.00 Uhr  
im kleinen Rathaussaal Kahla

Antje Donath  
Staatskapelle Weimar  
-Violine-

## Kreative Ideen im goldenen Herbst

### Leuchtenburg lädt zum spannenden Ferienprogramm

Bunt gefärbte Blätter tänzeln von Ort zu Ort, der Wind weht durch das Laub. Die Leuchtenburg strahlt im herbstlichen Glanz und wird in eine bunte Farbenpracht getaucht.

Vom 17. - 21. Oktober hat jedes Kind gemeinsam mit seinen Eltern und Großeltern die Möglichkeit in den alten Mauern der Leuchtenburg seine handwerkliche Geschicklichkeit auszuprobieren. Beim Basteln kommen verschiedenste Elemente der herbstlichen Natur zum Einsatz. Für jeden ist etwas dabei: Spaß am Gestalten, Dekoratives mit nach Hause nehmen und alte Handwerke erproben.

Im gemütlichen Rittersaal werden Taschen mit Herbstmotiven bedruckt. Schätze, die auf einem herbstlichen Spaziergang gefunden werden, können darin sicher nach Hause getragen werden. Aus bunten Blättern entstehen kleine Tiere und andere Motive. Außerdem werden Drachen, die bei gutem Wind sofort getestet werden, hergestellt. Kleine Filztiere, die von Kindern eigenhändig kreiert werden, dürfen natürlich nicht fehlen.

Unter dem Motto „Macht mit!“ steht die erste Ferienwoche. In der zweiten Woche heißt es:

„Hört zu und staunt“. Am 23. Oktober 2011 setzen wir um 11 und 16 Uhr die Geschichtenerzählmaschine in Gang. Kinder ab drei Jahren hören Märchen, erfahren von Kobold, Liebe und Küssen und noch viel mehr. Eine gelungene Mischung aus Clownerie, Pantomime und Puppenspiel wird die kleinen Gäste begeistern. Am 26. und 27. Oktober finden zudem jeweils 10 Uhr öffentliche Geisterführungen für kleine Geister von vier bis acht Jahren statt - ein wahrer Klassiker im Angebot der Leuchtenburg.

#### Das Programm:

17. Oktober	Taschen mit Herbstlaub bedrucken
18./19. Oktober	Drachen bauen
20./21. Oktober	Filzen kleiner Tieren
17. - 21. Oktober	Gestalten mit Naturmaterialien

Ein detailliertes Programm steht im Internet unter  
<http://www.leuchtenburg.de/kinderprogramme.html>  
zum Download bereit

## Auf zur 57. Turnerkirmes!

Liebe junge und jung gebliebene, liebe sportlich aktive und sportlich interessierte, liebe tanz- und feierlustige Leute aus Kahla und Umgebung,

es ist wieder so weit - im Rosengarten wird geschmückt, die Kapelle ist gebucht, zwei Gruppen üben schon für ihren Auftritt, auch Gäste werden in diesem Jahr das Programm mit gestalten - es wird vieles sein, wie es die Tradition erfordert und doch soll es auch allerhand Neues geben, habe ich gehört ...! Nein, mehr wird nicht verraten! Lasst Euch überraschen zur



57. Schnettelbacher Turnerkirmes  
am 29. Oktober 2011 im Rosengarten.

Diese farbenfroh gestalteten Karten könnt ihr bei den Übungsleiterinnen der Gymnastikgruppen oder unter Kahla 82681 bestellen.

Probiert schon mal Dirndl und die Lederhose an - wir sehen uns - meint

Eure Turnerkirmesberichterstatteerin Uta Preußner.

## Aus der Umgebung

### Die Ausgrabungsstätte „Steinrinne Bilzingsleben“

Es gleicht fast einem Wunder, was Archäologen in der leicht hügeligen Ebene zwischen der Hainleite und dem Kyffhäusergebirge



in einem Steinbruch entdeckten - eine frühmenschliche Besiedlungsstätte des homo erectus. Die modernen Forschungen ergaben ein Alter von etwa 370.000 Jahren. Damals herrschte das Klima des heutigen Afrika.

In einem flachen Becken des Wippertales entstanden aus Kalkausscheidungen so genannte Travertine. Diese Kalkablagerungen konservierten im Laufe der Zeit die nun wieder freigelegten Funde.

Da die Travertine hart und widerstandsfähig waren, wurden sie seit Jahrhunderten in den umliegenden Orten als Baumaterial genutzt. Etwa 40.000 Kubikmeter wurden allein im Bilzingslebener Steinbruch abgebaut.



So blieb es nicht aus, dass schon im Jahre 1710 bei den Abbrucharbeiten erste fossile Knochen gefunden und als „Zeugen der Sündfluth“ gedeutet wurden.

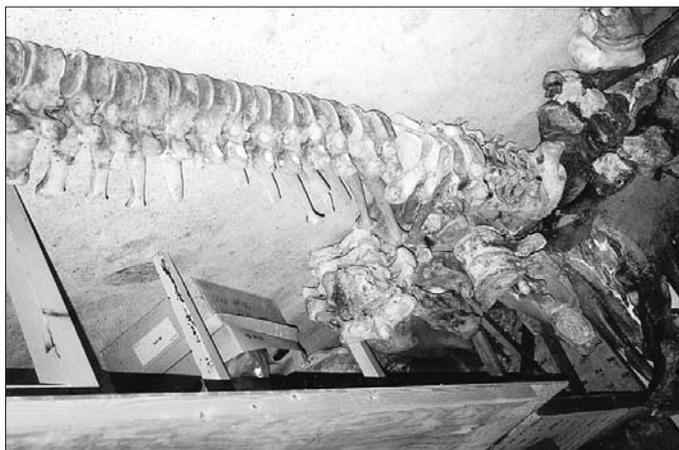
1818 schrieb Freiherr Friedrich von Schlotheim in „Leonhards mineralisches Tagebuch“ von einem menschlichen mit Kalk überzogenen Schädel Fund. Er wurde aber leider bis heute nicht wieder aufgefunden.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde von weiteren Archäologen und Wissenschaftlern eine Reihe von Fossilien und Werkzeugen freigelegt und diese fälschlicherweise dem Eiszeitalter zugeordnet.

Erst im Jahre 1969 wurden durch Prof. Mania von der FSU Jena größere Mengen Fossilien und Artefakte in einer weiteren großen Travertinplatte entdeckt. Nun begannen wissenschaftlich fundierte archäologische Forschungsgrabungen im Steinbruch. So konnte man schon zwei Jahre später den Rest eines fossilen Menschen bergen und deuten.

In den allgemein zugänglichen Unterlagen der Ausgrabungsstätte ist zu lesen, dass seither „37 Reste eines Menschen, mehr als 140 000 Feuersteinartefakte, Tausende anderer Geräte aus Stein, Knochen, Geweih, Elfenbein und Holz sowie mehrere Tonnen an faunistischem und botanischem Material“ gefunden wurden.

Aus all diesen Fundstücken können die Wissenschaftler mit ziemlicher Genauigkeit die Lebensweise dieser frühen Menschen rekonstruieren. Der Urmensch von Bilzingsleben jagte Waldelefanten, Löwen, Damhirsche, Biber und Nashörner, wie sie heute in der Serengeti von Afrika existieren.



In der Steinrinne wurde u. a. ein 3,5 m großer Elefantenstoßzahn gefunden.

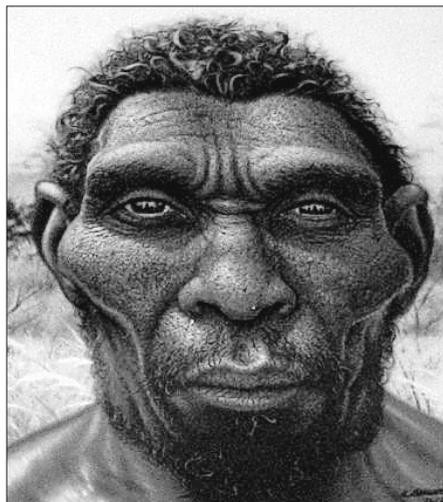
Erstaunlich sind die gefundenen Artefakte (vom Menschen bearbeitet) aus organischem Material. Diese Geräte, vor allem aus

Knochen, erreichen eine Länge von bis zu 73 cm. Aus Geweih wurden z. B. Hacken und aus Elfenbein Spitzen hergestellt. Gravuren in einem Knochen, die keinesfalls durch Nutzung als Arbeitsgerät entstanden sein können, deuten die Wissenschaftler als erste nachgewiesene Äußerung menschlicher Gedanken. Da es sich um 28 Kerbungen handelt - vielleicht zur Zählung der Mondumlaufzeit.



Alle Funde sprechen für schon höhere geistige Fähigkeiten. „Insgesamt erscheint uns der homo erectus vor fast 400 000 Jahren als ein zu Geist und Kultur fähiges menschliches Wesen mit einer selbst geschaffenen soziokulturellen Umwelt, bestehend aus Wohnbauten, Feuernutzung und speziellen Aktivitätsbereichen. Wir stellen ihn uns vor als einen aktiven Jäger, fähig zum abstrakten Denken und mit einer bereits ausgebildeten Sprache“ (aus Geistige Welt des Urmenschen - Ausstellungshalle Bilzingsleben).

„Gedrungene, kräftige, aufrecht gehende Menschen - der homo erectus - jagten, lebten und starben hier. ... Werkzeuge aus Knochen und Stein sowie Hinweise auf die Verwendung von Feuer berichten vom Leben dieser frühen Menschen“ (Material der Ausgrabungsstätte).



Heute gilt das Thüringer Bilzingsleben als älteste und wichtigste altpaläolithische Fundstelle Europas und ist ein Kulturerbe von Weltrang.

Wissenschaftler aus vielen Ländern Europas, aber auch Spezialisten aus Amerika, Asien und Australien arbeiten weiter gemeinsam in einem Forschungsteam.

Die Ausgrabungsstätte



ist in den letzten Jahren freigegeben worden und wurde wegen ihrer immensen Bedeutung überdacht und gesichert. Sie wird momentan nur museal genutzt, wobei weitere Grabungen in Aussicht gestellt wurden.

Besucher dieses äußerst interessanten Museums können einen Teil der Grabungsfläche nunmehr besichtigen, sich diverse Videos ansehen und ausgegrabene Fossilien in Schauvitriolen betrachten. Viele detaillierte Beschreibungen zu den Ausstellungsstücken bringen den Besuchern die damalige Zeit etwas näher. Geöffnet ist die Anlage von April bis Oktober Dienstags bis Sonntags jeweils 10 bis 16 Uhr.

Erreichbar ist Bilzingsleben am schnellsten über die A4 und A71 Abfahrt Sömmerda, weiter Richtung Bad Frankenhausen, nach der Ortsdurchfahrt Kindelbrück links abbiegen. In Bilzingsleben der guten Beschilderung folgen.



Heinz Arlitt  
Heimatgesellschaft

**Hinweis:** Die komplette Sammlung aller 66 bisher erschienenen Artikel über Thüringer Kulturstätten mit Originalaufnahmen (verkleinert) ist jederzeit im Internet unter „www.Kahla.de“, „Tourismus“, „Ausflüge in die Region“ abrufbar

## Die Fraktionen haben das Wort

### Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

**Mittwoch, dem 19.10.2011**  
von 18.00 - 19.00 Uhr

**Mittwoch, dem 26.10.2011**  
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Merker  
Tel. 2 35 60



Frau Meinhardt  
Tel. 5 10 96

für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

**Fraktion der FDP/FW**

## Vereine und Verbände

### Täglich Brot Insel e. V.

#### Insel-Nachrichten



Der **Sommer** liegt nun schon eine ganze Weile hinter uns. Ereignisreiche Ferien liegen hinter uns. Die Bootsfahrt mit der Übernachtung im Bad war der Höhepunkt sowie das Insel-Sommerfest.

Allen, die uns halfen hier ein Dankeschön. Zuerst natürlich dem „Inselteam“, die für eine gelungene Ferienzeit sorgten:

- **Christel Knäblein**, neu als Vereinsmitglied seit September aber schon lange bei uns mitarbeitend
- **Franziska Hart**, ebenfalls seit September Mitglied des Vereins
- die beiden ehrenamtlichen Fahrer, **Ralf Adler** und **André Köhn**
- und klar doch an unsere Praktikantin, **Sindy Meinhardt**, die seit neuestem auch 2. Vorsitzende unseres Vereins ist.

Es folgt ein Dank an **Lutz Zorn**, Jugendclub-Leiter vom JC „Screen“, der uns die Ferien über begleitete.

Dem **AWO-Ortsverband** für die Vermietung der Boote. Der **Feuerwehr** Kahla, die uns die Betten zur Verfügung stellte.

Den **Mitarbeitern im Bad**, die uns freundlich begegneten.

Und klar doch **der Stadt** für Ihre Unterstützung, dass wir wieder Ferien im Bad machen konnten.

Außerdem möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass der Ferientag mit den Hortkindern und Frau Richter an ihrer Seite auch für uns bereichernd und schön war. Der Ausflug in die Feengrotten war etwas Besonderes. Und wir freuen uns auch auf weitere gute gemeinsame Unternehmungen.

#### Vorankündigung

Ein und Drei-Drachen-Tage wollen wir in den Herbstferien mit Familien, Kindern und Interessierten verbringen. U.a. werden wir Wandern (klar doch wird das auch wieder ein „Umweltaktionstag“, basteln, wettstreiten ..

(siehe unter [www.taeglichbrotinsel.de](http://www.taeglichbrotinsel.de))

**Information am Rande:** neue Öffnungszeiten der Schuldnerberatung in Hermsdorf (Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle, Werner-Seelenbinder-Straße 31, 07692 Hermsdorf Tel. 03 66 01 / 2 53 03; Fax 03 66 01 / 2 53 06

E-mail: [beratung@awo.shk.de](mailto:beratung@awo.shk.de)

**dienstags: in der Zeit von 09.00 - 12.00 und jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Jugendliche:** auch Kontakt über die Täglich Brot Insel e.V. möglich

### „Ein und Zwei Drachentage“ mit der Täglich-Brot-Insel e.V.

In den Herbstferien können Kinder, Eltern und Interessierte bei uns „1 und 2 Drachentage“ erleben! Eine herbstliche Wanderung, kreative Bastelarbeiten und ein fliegender Wettkampf versprechen erlebnisreiche Tage!

Ein Drachentag am:

**Donnerstag, 20.10.2011:**

Herbstwanderung & Materialsammlung für die Drachen-Bau-Aktion

**Zwei** Drachentage am:

**Dienstag, 25.10.2011:**

Drachen-Bau-Aktion

**Mittwoch, 26.10.2011:**

Drachen-Flug-Wettbewerb & lange Drachennacht

Von jedem Teilnehmenden erbitten wir einen Unkostenbeitrag von *einem Dracon-Euro* pro Tag. Für Familien (mit mindestens einem Erwachsenen oder zwei und mehr Kindern) für alle Tage zusammen *5 Dracon-Euro*. Im Beitrag enthalten sind Mahlzeiten, Getränke sowie Bastelmaterial.

Anmeldungen und genauere Informationen unter:

[www.taeglichbrotinsel.de](http://www.taeglichbrotinsel.de)

oder persönlich in der Einrichtung:

Täglich-Brot-Insel e.V., Oberbachweg 14b, 07768 Kahla (dienstags und freitags 09.00 - 15.00 Uhr)

Wir freuen uns auf zahlreiche Drachen-Interessierte!

**Heike Döbler**



# Das war ein Fest!





## Solidarität geht vor

Unter diesem Motto war kürzlich der VDK-Infobus in Kahla. Viele interessierte Besucher konnten sich bei schönem Wetter über die Leistungen des VDK informieren.

Der Sozialverband VDK ist als Interessenvertreter der Menschen mit Behinderungen, der Senioren sowie der sozialversicherten Arbeitnehmer/innen bundesweit aktiv.

Unter dem Vorsitz von Frau Brigitte Schmidt ist der Ortsverein (OV) Kahla-Orlamünde sehr rührig, um Menschen zu beraten und zu helfen.

Auf dem Gebirge und um Rothenstein soll wieder mehr Leben in die dortige OV-Arbeit gehaucht werden.

Deshalb hat sich Mildas Bürgermeister Albert H. Weiler, der gleichzeitig als Geschäftsleitender Beamter bei der Stadt Kahla fungiert, bereit erklärt, Veranstaltungen des Sozialverbandes aktiv zu unterstützen. Brigitte Schmidt will ihn dabei unterstützen.

### Am 19. Oktober findet um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Zimmritz

aus diesem Grund eine Auftaktveranstaltung zum Thema **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung** in Zimmritz statt.

**Was kann ich tun, damit ich nicht ins Pflegeheim muss?**

**Welche Person wird jeden Tag um mich sein?**

**Wer achtet darauf, dass es mir wirklich gut geht?**

**Wie kann ich dafür sorgen, dass ich so versorgt werde, wie ich mir das wünsche?**

Dies sind die zentralen Fragen, die dort behandelt und erörtert werden.

Sowohl Mitglieder des VDK als auch Nichtmitglieder sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.



*Klaus Streibart,  
Mitglied des OV  
Kahla/Orlamünde,  
im Gespräch  
mit einer Kahlaer  
Bürgerin*



*v.l.n.r. Arnulf Langguth, Bezirksvorsitzender Ostthüringen und Stv. KV Jena-Saale-Holzland-Kreis, Klaus Streibart OV Beisitzer, Albert Helmut Weiler, Geschäftsführender Beamter der Stadt Kahla und Bürgermeister von Milda/ VdK-Mitglied. Monika Hönig, Schriftführerin OV, Brigitte Schmidt, Vorsitzende OV Kahla-Orlamünde, Günter Bachmann, Stv. OV, im Hintergrund Jutta Langguth*



*Albert Helmut Weiler im Gespräch mit Otto Lärz, den auch mit 85 Jahren interessiert, wie es weiter geht.*

## Oh, wie lecker!

### Weinlese am Fuße der Leuchtenburg lässt ausgezeichneten Wein erwarten

Strahlende Gesichter und fantastisches Wetter - heute Morgen herrschte traumhafte Stimmung auf dem historischen Weinberg am Fuße der Leuchtenburg. Sehr fleißig ging es zur Sache, die Trauben des Weißen Gutedels und Blauen Portugiesers sollen schnell ins Weingut Zahn gelangen, das den Wein ausbauen wird. Ausgezeichnet ist ihre Qualität: mit 75° Oechsle wird es ein hervorragender Jahrgang. Etwa 1/3 mehr als im letzten Jahr konnten geerntet werden. Herrlicher Sonnenschein, kaum Wespen oder Vögel haben dazu beigetragen.

Aus den über 3.000 kg geernteten Trauben werden sicher 2.000 Flaschen eines wunderbar schmackhaften Weines entstehen.

Insgesamt 40 Mitglieder des Förderkreises zwischen 5 und 70 Jahren sind dem Aufruf zur Weinernte gefolgt.



Ihre Ernte wird einen Weißwein und einen Weißherbst entstehen lassen - zwei lebendig frische Weine, die eine große Liebhaberschaft gefunden haben.

Im Mittelalter wuchs am Fuße der Leuchtenburg bereits Wein auf einer Anbaufläche von 1.000 Hektar. Der Weinanbau entwickelte sich sogar zum Haupterwerbszweig der Bürger und Bauern. Seit der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts ging dieser zurück, schuld daran waren der Abfall der Jahresdurchschnittstemperaturen - die sogenannte „Kleine Eiszeit“ - und Schäd-

linge, wie die Reblaus oder der Mehltau.

Seit 2002 hat die Leuchtenburg wieder einen Weinberg mit Weinberghaus auf dem historischen Gebiet. Der Förderkreis Leuchtenburg e. V. betreibt diesen mit großem Erfolg. Der kalkhaltige, wärmespeichernde Boden ist geradezu prädestiniert für den Weinanbau.

Erwerben kann man den schmackhaften Wein auf der Leuchtenburg oder in der Touristinformation des Saalelands in Kahla. Bei einer Weinverkostung mit unserem Burgmeister kann man kosten und Vieles über unseren Wein erfahren!

Tatkräftige Unterstützung benötigt der Förderkreis nicht nur für den Weinberg benötigt. Für die Pflege des Kräutergartens und zur Unterstützung der Kreativangebote für Kinder wirbt der Förderkreis Leuchtenburg um ehrenamtliche Helfer und Unterstützer.

**Werden Sie Mitglied - Ihre Vorteile:**

- Kostenloser Burgeintritt (außer Spektakel und Sonderveranstaltungen)
- Vergünstigungen bei Mietwünschen und Familienfeiern
- Gutscheine und Rabatte für ehrenamtliche Tätigkeiten
- Geselligkeit und Spaß mit anderen Vereinsmitgliedern
- Sie tun Gutes und helfen mit beim Bürgerhalt

VIELEN DANK!

Kontakt: Förderkreis Leuchtenburg e. V.,  
Tel.: 036424 / 22258, Email:  
foerderkreis@leuchtenburg.de, www.leuchtenburg.de

**Antennengemeinschaft Dohlenstein Kahla****Jahresgebühr 2011**

Wir bitten alle, die für 2011 noch keine Gebühr (10,- EUR) eingezahlt haben, dies nachzuholen.

Konto-Nr.: 200 848 20  
BLZ 830 944 54  
Volksbank Saaletal.e.G.

Verwendungszweck:  
Mitgliedsnummer oder Straße + Hausnummer

**GAA Dohlenstein**

**Förderverein Leuchtenburg-Gymnasium e.V.****Einladung zur Mitgliederversammlung**

Hiermit wird satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung am

**Mittwoch, den 9. November 2011,  
19.00 Uhr  
im Raum 309**

mit folgender Tagesordnung eingeladen:

1. Begrüßung, Regularien
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Ausblick auf das Jahr 2012
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
**Dr. Klaus Andersson**  
(Vorsitzender)

**Imker-Verein Kahla/Thüringen und Umgebung e.V.**

Dorfstraße 80f, 07768 Kleineutersdorf, Tel. 036424 / 24136

**Werte Imkerfreunde,**

hiermit möchte ich Euch zu der am **Freitag, dem 21. Oktober 2011 um 19:00 Uhr** stattfindenden

**Mitgliederversammlung**

ins Gasthaus - Dohlenstein - einladen.

**R.Stöcker**  
1. Vorsitzender

**DSKV Landesverband Thüringen****Stadtmeisterschaft Skat**

Im September scheiterte Jens Hanse am Tagessieg wegen 10 fehlender Punkte. Diesmal drehte er den Spieß um und gewann mit 2441 Pkt., 10 Punkte mehr als der 2. Reinhardt Schulz mit 2431 Pkt. 3. Ludwig Wahren, 2261 Pkt., 4. Alfred Koppe, 2188 Pkt., 5. Karl-Heinz Höhn, 1950 Pkt., 6. Enrico Spindler, 1757 Pkt. In der Gesamtwertung pausierte an diesem Spieltag Horst Ehrhardt, was Ludwig Wahren nutzte, um nach langer Pause einmal wieder das Feld anzuführen mit 18538 Punkten. 2. Steffen Berndt, 18381 Pkt., 3. Horst Ehrhardt, 17126 Pkt., 4. Thomas Barnikol, 16213 Pkt., 5. Heinz Kirchner, 16164 Pkt., 6. Jens Hanse, 14556 Pkt.

In der Tandemwertung gab es nach dem ersten Streichergebnis geringe Veränderungen: 1. Wahren / Kirchner mit 31803 Pkt., 2. Berndt / Plötner, 30530 Pkt., 3. Schmidt / Ehrhardt, 29436 Pkt., 4. Höhn / Koppe 27607 Pkt., 5. Büschel / Barnikol, 25717 Pkt., 6. Preißing / Grajetzki, 18616 Pkt.

**Stadtmeisterschaft Rommé**

Spätestens seit dem Oktoberspieltag mit dem ersten Streichergebnis ist klar, daß der Zweikampf an der Spitze bis zum letzten Blatt dauert und die Meisterschaft nur zwischen den beiden Führenden entschieden wird. Den Tagessieg errang Heinz Kirchner mit sehr guten 933 Punkten. 2. Werner Krause, 776 Pkt., 3. Anne Wahren, 724 Pkt., 4. Bärbel Fuchs, 704 Pkt., 5. Marlies Dörfer, 603 Pkt., 6. Klaus Dörfer, 586 Pkt.

In der Gesamtwertung jetzt ein großer Abstand zum Rest des Feldes bei nur noch 2 ausstehenden Spieltagen. Es wäre ein guter Einstieg für Neulinge, da die Spieler des hinteren Tabeleinteils unter sich sind und man somit prüfen könnte, ob man einsteigen will.

Gesamtwertung: 1. Werner Krause, 5603 Punkte, 2. Anne Wahren, 5297 Pkt., 3. Gunter Grajetzki, 4047 Pkt., 4. Ludwig Wahren, 3363 Pkt., 5. Astrid Siemoleit, 3044 Pkt., 6. Bärbel Fuchs, 2522 Pkt.

**Ludwig Wahren**

**An alle Mitglieder der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie****der Wohnungsgruppe Kahla und region**

Der Vorstand der Wohnortgruppe Kahla der IG BCE lädt hiermit alle interessierten Mitglieder zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

- am Samstag, dem 22. Oktober 2011, 11.00 Uhr zu einem Besuch des neuen Porzellanmuseums in der Leuchtenburg  
Treffpunkt: 11.00 Uhr auf dem Parkplatz am Fuß der Leuchtenburg
- am 1. November 2011 zur Jahreshauptversammlung der Wohnortgruppe - wie im Informations- und Veranstaltungsplan 2011 bereits angekündigt  
Beginn: 18.00 Uhr im Gasthaus „Dohlenstein“, Kahla.

Wir erwarten eure rege Teilnahme!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Teilnahmebestätigung bis zum 17. Oktober für die Besichtigung des Museums und bis zum 24. Oktober 2011 für die Jahreshauptversammlung.

**Vorstand Wohnortgruppe Kahla**

**Schüler- und Jugend-Treff JC SCREEN**

Hermann Koch Str. 12, Kahla  
Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413  
e-mail jc-screen@awo-shk.de

**Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche****Öffnungszeiten**

mo	14.30 - 20* Uhr
di	15.00 - 20* Uhr
mi+do	14.30 - 20/21* Uhr
fr	15.00 - 20/22* Uhr

\* je nach Situation/Aktion geöffnet  
in Zusammenarbeit mit unserem SCREEN Clubteam des OJW - OrtsJugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Kahla.

## Freizeit, Langeweile muss nicht sein, Freunde treffen, Mitmachen - ab in den JC SCREEN, Freizeitmöglichkeiten und Aktionen warten auf Euch

kommt zu uns in den SCREEN und nutzt die kostenlosen Freizeitangebote

**(keine Clubmitgliedschaft, -gebühr, Eintritt frei!!!)**

Tischtennis, Streetball, Billard, Kicker, Dart, Playstation, Computerspiele, jede Menge andere Spiele, Internet-Surfen, Lese-Ecke z.B. BRAVO, Mugge, CD-TV-Video-DVD,

### Unsere Aktionen in der SCREEN- Woche

**ACHTUNG -> Terminänderung .**

**Clubsportaktion - ab jetzt mittwochs mittwochs**

16.30 Uhr 2 Stunden Spiele  
Sporthalle Leuchtenburg Gymnasium  
Saubere Hallenschuhe mitbringen.

Coach Christian bekommt eventuell Verstärkung von Jane, beide haben ein breites Spieleangebot mit Fitness- und Spaßfaktor für Euch. Sie erwarten Euch, auch wenn Ihr Bewegungsmuffel und nicht sportinteressiert seid.

Jedoch ist es wichtig, dass ihr alle ein extra 2. Paar saubere Hallenturnschuhe mit abriebfester o. heller Sohle mitbringt und nicht Eure Sportschuhe, die Ihr auf der Strasse benutzt.

**donnerstags**

17.30 Uhr Gemeinsame Abendbrotaktion  
„preiswert und gesund“  
zubereiten und essen in Zusammenarbeit mit dem Täglich Brotinsel e.V.

**freitags**

freier Spiele- oder Freizeitabend nach Eueren Wünschen, geplante oder spontane Aktionen

Ihr habt die Wahl - vieles ist möglich - sprecht mit uns - macht bitte Euere Vorschläge.

**Achtung!** Gilt immer - SCREEN sucht und braucht Ideen, Vorschläge und Tipp's von Euch für Freizeitprojekte. Wir warten auf Euch und weitere Meinungen und Vorstellungen, was für Euch im SCREEN laufen soll. Danke.

**Aktionen, Veranstaltungen demnächst bei uns Herbst-Ferien im SCREEN gemeinsam mit dem AWO Ortsjugendwerk und Täglich Brotinsel e.V. -**

**wir haben für Euch ein kleinen Programm zusammengestellt z.B.**

**Donnerstag, 20. Oktober, 9.00 eine Expedition ins Drachenreich ab dem Kahlaer Marktbrunnen, wir sammeln Naturmaterialien zum Drachenbau.**

**Dienstag, 25. Oktober, 9.00 im Hort Altstadtschule - wir bauen uns einen Drachen**

**Mittwoch, 26. Oktober - wir stärken uns zum Mittagessen im JC SCREEN und lassen unsere Drachen fliegen zum DrachenflugWettbewerb, ab 15 Uhr Sportaktion, anschließend „lange Drachennacht“ mit Abendbrot**

**Samstag, 29. Oktober - Halloweenparty für Kids und anschließend „Jugend\_Discoparty“ siehe Plakat-**

**weitere Aktionen mit dem Clubteam im aktuellen Aushang.**

**wir planen** gemeinsam mit dem Kahlaer Tisch-Tennis-Verein ein FreitagsMitternachtsTT-Spiel für Jugendliche

**Vielen Dank an**

- die Band's -In\*Stinkt- und die Kahlaer Freetime Devils -> Saitenriss Jungs für den gelungenen Open Air - unplugged - Musikalischen Morgentreff am Mo., 3. Oktober und an Gina, Jenny, Maria, Mareike, Caro, Robert, Alex, Richard und Sebastian für die tolle Veranstaltung

**Wir suchen ...**

- für unseres zukünftige Trommelstunden-Projekt eine/n oder mehrere ehrenamtliche Anleiter/Kursleiter  
- für unser von Frau Yvonne Hofmann gespendetes Keyboard und unsere Keyboard-Kids Laureen, Max und einen Keyboardspieler, der mit ihnen gemeinsam spielt

**Wir bieten ...**

**Auftrittsmöglichkeiten** für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen

**Raum** für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Feten, Party's für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien

### Nachrichten/Informationen

**JC SCREEN Clubteam / AWO Ortsjugendwerk nächster Mitgliedertreff mit dem Aktivteam und Freunden** mit Steffen, Maria, Mareike, Jenny, Gina, Frank, Robert, Sebastian, Caro, Fritzer, Bolz,

- Dienstag, 18.10., 19:30 u. siehe bitte aktuellen Aushang

Themen: 1.Vorbereitung Veranstaltungen

Herbstferien-Programm

Jugenddisco für Schüler Sa., 29. Oktober

Rockkonzert DbR, Freetime, u.a. 25. November

Jahres-Mitgliederversammlung mit dem AWO-Landesjugendwerk/Thüringen

Bis bald im JC SCREEN - Euerm Freizeit-Treff - für Schüler und Jugendliche - offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe

**Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800 008 008 0!**

## Sportnachrichten

### Vier Kahlaer erobern Berlin

Berlin. Grit Bernhardt (45), Steffen Zemke (44), Uwe Schöneck (42) und Rene Beck (43), alle aus Kahla, haben das Abenteuer 38. Berlin-Marathon mit Erfolg bestanden. Das Quartett gehörte am 25. September zum 40 000 Läufer großen Starterfeld beim bekanntesten deutschen Marathon in Berlin.



Über 42,195 Kilometer ging es - und die vier Ausdauersportler aus Kahla kamen nach vier Stunden ins Ziel.





Schnellster war Rene Beck. Für ihn war es nach dem Rennsteiglauf schon der zweite Marathon. Und Beck blieb mit 3:54:24 Stunden deutlich unter vier Stunden. In seiner Altersklasse M 40 war das Platz 2556. In der Gesamtwertung verewigte sich Beck auf Platz 11260.

Steffen Zemke brauchte 4:28:57 Stunden. Das war Platz 4128 in der Altersklasse M 40 und gesamt Platz 19074. Für Zemke war es der erste Marathon in seinem Leben. „Ich bin überglücklich. Ich habe die Atmosphäre einfach nur genossen. Das war ein Erlebnis“, sagte der Sportler.

Mit ähnlichen Superlativen gab Laufkollege Uwe Schöneck seine Eindrücke wieder. Auch für Schöneck war es die Marathon-Premiere. „Wir haben uns zwölf Wochen vorbereitet. Rene hatte ein Trainingsprogramm ausgearbeitet. Wir waren bis zu vier Mal die Woche laufen. Die Mühen haben sich ausgezahlt. Wir waren auf den Punkt fit.“

Schönecks Generalprobe 14 Tage vor dem Berlin-Marathon verlief gar nicht optimal. Er spürte die 32 Trainingskilometer einige Tage. „Nach diesem Lauf hatte ich meine Erwartungen für Berlin deutlich nach unten geschraubt. Ich wollte einfach nur durchkommen.“ Doch Schöneck kam nicht nur durch, er blieb mit einer Endzeit von 4:31:12 Stunden klar unter fünf Stunden.

Schon ein Routinier beim Berlin-Marathon ist Grit Bernhardt. Für sie war es der fünfte in der Bundeshauptstadt. Sie benötigte 4:38:44 Stunden.

Grit Bernhardt, Steffen Zemke, Rene Beck und Uwe Schöneck wurden Augenzeuge des Fabel-Auftrittes von Patrick Makau aus Kenia. Er schaffte die Distanz in unglaublichen 2:03:38 Stunden - das war der achte Weltrekord in der Geschichte des Berlin-Marathons.

## Kahlaer Kegelmänner siegen weiter

Die 1. Männermannschaft des SV 1910 Kahla hat nach vier Spieltagen immer noch eine „weiße Weste“, heißt, noch kein Punktspiel verloren. Zum weitesten Auswärtsspiel mußten die Kegler am 18.09. nach Sonneberg reisen und auf den unbekanntesten Bahnen spielen. Allerdings gelang der Mannschaft ein überzeugender Auftritt und der Sieg fiel mit 5192 : 5102 für den SV 1910 recht deutlich aus. Den größten Anteil daran hatte das Anfangspaar mit T. Köhler (Tagesbestleistung mit 910 Holz) und D. Stops (881 Holz). Damit führte der Gast aus dem Saaletal nach den ersten 200 Wurf bereits mit 198 Holz und dieser Vorsprung wurde bis zum Ende sicher verwaltet, wenn auch die Sonneberger Kegler den Abstand etwas verkürzten.

Das darauffolgende Heimspiel gegen die 2. Mannschaft aus Zöllnitz wurde ebenfalls eine klare Angelegenheit für den Gastgeber aus Kahla. Am Ende stand ein klarer Sieg mit 4952:4843 Holz zu Buche. Tagesbester war einmal mehr T. Köhler mit guten 865 Holz. Ebenfalls noch erwähnenswert die 848 Holz von D. Förster und die gute Leistung vom Ersatzmann St. Wäldchen mit 826 Holz. Er spielte für den Sportfreund D. Stops und vertrat ihn gut. Damit haben die Kahlaer momentan **8:0** Punkte und führen die Tabelle an. Das nächste schwere Auswärtsspiel führt den SV 1910 Kahla nach Saalfeld. Der SKC liegt in der Tabelle mit 6:2 Punkten gleich hinter den Kahlaern. Damit kommt es zu einem echten Spitzenspiel am 8. Oktober am Saalfelder „Eckartsanger“. Wünschen wir den Keglern wieder ein glückliches Händchen und vielleicht klappt es mit den nächsten 2 Punkten. **Gut Holz!**

## Aktuelles vom Kahlaer Fußball

### Die Erste Mannschaft

#### 6. Spieltag gegen Moßbach

Das Auswärtsspiel in Moßbach konnte mit 5:3 gewonnen werden. Trafen die Gastgeber zwar drei mal ins Kahlaer Tor, so erkämpften sich unsere Jungs immer wieder einen Vorsprung und münzten diesen dank einer tollen Leistung in drei Punkte um. Auch die Tatsache dass jedes der 5 Tore von einem anderen Schützen erzielt wurde, deutet darauf hin, dass der SV 1910 in Moßbach eine geschlossene Mannschaftsleistung erkennen ließ.

Die Torschützen: Winkler, Lustig, Kämmer, Bottner, Gäbler

#### 7. Spieltag gegen Oppurg

Kahla begann gut. C. Engel prüfte gleich zu Beginn den Torhüter, als er den Ball im Spielaufbau der Oppurger abfing und rasch abschloss. Im Anschluss konnte der Schlussmann noch 2...3 gute Chancen der Kahlaer parieren.

Schließlich war es dann D. Bottner, der nach guter Einzelaktion im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Ein klarer Elfmeter, den er dann gleich selbst verwandelte, 1:0 für Kahla. Oppurg erschreckend schwach, fand keine Mittel und keine Torchance in Halbzeit 1. Die langen und weiten Bälle waren leichte Beute für die Kahlaer Abwehrreihen. Auf Kahlaer Seite gabs in Halbzeit 1 nur eins zu bemängeln, die Chancenauswertung, zur Halbzeit hätte man auch gut und gern mit 2:0 oder gar 3:0 führen können. Halbzeitstand 1:0

In Halbzeit 2 verflachte investierte Kahla erst nach gut 20min wieder mehr und kam folgerichtig zu Chancen.. R. Lustig besorgte dann das 2:0, sein Schuss landete unhaltbar im oberen Toreck. Die Führung zu diesem Zeitpunkt mehr als verdient. Kahla hörte nicht auf zu spielen, sondern suchte das 3:0. Ein Foul an T. Gäbler im Strafraum brachte die Entscheidung, den fälligen Elfmeter verwandelte R. Winkler sicher im unteren linken Eck. Dies sollte der Endstand sein, weil Kahla weitere Chancen ausließ. Aufreger noch, als H. Egerland den Ball am Verteidiger vorbei legte und einschob... sein Tor gab das Schiedsrichterge-spänn nicht und entschied auf Abseits, wohl eine Verwechslung oder was auch immer.

Kahla schenkte sich an diesem Spieltag nicht nur 3 Punkte, sondern auch den Zuschauern ein Freigetränk. Denn bereits vorab stand fest, bei Heimsieg erhalten die treuen Zuschauer ein Freigetränk....dann prost und auf die nächsten drei Punkte.

### Die nächsten Ansetzungen

Anstoßzeit	Heim / Gast	Ergebnis
<b>Sa, 17.09.11</b>		
15:00 Uhr	SV 1910 Kahla - Grün Weiß Tanna	2:0
<b>Sa, 25.09.11</b>		
15:00 Uhr	SV Moßbach - SV 1910 Kahla	3:5
<b>Sa, 01.10.11</b>		
15:00 Uhr	SV 1910 Kahla - TSV 1898 Oppurg	3:0
<b>Sa, 08.10.11</b>		
15:00 Uhr	SV Eintracht Camburg - SV 1910 Kahla	
<b>Sa, 15.10.11</b>		
15:00 Uhr	SV 1910 Kahla - FSV Orlatal Langenorla	
<b>Sa, 22.10.11</b>		
15:00 Uhr	TSV 1860 Ranis - SV 1910 Kahla	
<b>Sa, 29.10.11</b>		
15:00 Uhr	SV 1910 Kahla - SV Elstert. Silbitz/Cro.	

### Die zweite Mannschaft

#### 6. Spieltag gegen Rockau

##### Arbeitssieg gegen Rockau (24.09.2011)

Nach Siegen gegen Thalbürgel/Bürgel (3:1) und Frauenprießnitz (1:4), unter der Regie von Daniel Bottner und Andy Philipp, hatte nun wieder Christoph Scholz (Cheftrainer) das Kommando. Scholz vor dem Spiel: „Diese Partie muss gewonnen werden!“

Nach Anpfiff gab es zunächst ein kurzes abtasten, doch Kahla spielte mehr Fußball und ließ den Ball laufen. Knappe 15 min dauerte es bis das 1:0 fiel. Christian Schau aus ca. 8m nach Vorlage von Riese. Bevor es zur Halbzeit ging erhöhte Rudolph, mit dem Kopf, nach einer kurzen Ecke von Torsten Riese. Halbzeitstand 2:0 für die Mannen des SV 1910 Kahla II. Nach der Halbzeit hatte man Rockau fest im Griff. Sie waren nur noch damit beschäftigt den Ball weit weg zu schlagen. Es dauerte bis

Kahla zu Chancen kam. Das 3:0 erzielte dann Wohllebe. Vorlagegeber war wieder einmal Torsten Riese, der an diesem Tag ein gutes Spiel machte. Kurz vor Schluss fiel Neumann im Strafraum und der Schiri zeigte sofort auf den Punkt. Elfmetervollstrecker Wohllebe schoss das Leder eiskalt links unten rein. Endstand 4:0 in einer Partie wo es kaum Aufreger gab und wo klar war, wer das bessere Team ist.

Für Kahla spielten: Perner, S. Kämmer, Rübestahl, Bodinger, Gabriel, Schau, Riese (Albrecht), Weise, Wohllebe, Stachon (Neumann), Rudolph (Schuchardt)

Tore: 1:0 Schau, 2:0 Rudolph, 3:0 Wohllebe, 4:0 Wohllebe (FE)

**7. Spieltag bei Einheit Jena II**

Mit breiter Brust konnte unsere Zweite nach Jena reisen. 3 Siege hatte man im Gepäck. Nach einer ordentlichen Leistung führen die Mannen um Trainer Christoph Scholz mit einem Punkt mehr nach Hause. Schütze des goldenen Tores für den SV 1910 war Christian Gabriel. Da der FV Einheit Jena als kein leichter Gegner gilt, waren aus dem Umfeld der Mannschaft nur zufriedene Stimmen über dieses Ergebnis zu hören.

**Die nächsten Ansetzungen:**

Anstoßzeit	Heim / Gast	Ergebnis
<b>So, 18.09.11</b>		
14:30 Uhr	SV Frauenprießnitz - SV 1910 Kahla II	1:4
<b>Sa, 24.09.11</b>		
15:00 Uhr	SV 1910 Kahla - Rockau	4:0
<b>Sa, 01.10.11</b>		
15:00 Uhr	FV Einheit Jena II - SV 1910 Kahla	1:1
<b>So, 09.10.11</b>		
14:30 Uhr	SV 1910 Kahla - SV Silbitz/ Crossen II	
<b>So, 16.10.11</b>		
14:30 Uhr	SpVgg RW Graitschen - SV 1910 Kahla	
<b>So, 23.10.11 1</b>		
4:30 Uhr	SV 1910 Kahla - SV Bucha	

**Kegelmänner setzen Erfolgsserie fort**

Auch im 3. Auswärtsspiel konnte die 1. Mannschaft des SV 1910 Kahla ihre Siegesserie fortsetzen. Bei der Mannschaft des SKC Saalfeld wurde mit dem hervorragenden Mannschaftsergebnis von 5291:5254 Holz ein nicht erwarteter Sieg mit nach Hause genommen. Das Anfangspaar mit T. Köhler (881 Holz) und D. Stops (865 Holz) brachte einen komfortablen Vorsprung von 63 Holz mit. Das Mittelpaar mit F. Blumenstein (862 Holz) und D. Förster (882 Holz) spielt ebenfalls stark, konnte aber gegen die groß aufspielenden Saalfelder Hönecke (902 Holz) und Höfer (918 Holz) den Vorsprung nicht halten, sodass Kahla mit 11 Holz in Rückstand geriet. So wurde der letzte Durchgang zu einem wahren „Kegelkrimi“. Ein über sich hinauswachsender R. Arnhold spielte persönliche Bestleistung und wurde mit 924 Holz Tagesbester. T. Schoen erreichte ebenfalls noch sehr gute 877 Holz, sodass am Ende ein plus von 37 Holz für den SV 1910 Kahla stand. Tagesbester bei den Gastgebern wurde H. Möller, der 922 Holz erreichte. Damit wurde 4x die 900-er Marke geknackt. Kahla bleibt damit verlustpunktfreier Tabellenführer.

**Gut Holz!**

**Sonstige Mitteilungen**

**Herbst - Ferienabenteuer**

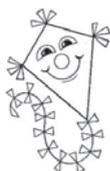
**6 Tage "all inclusive"**

Erlebnisreiche Herbstferien können Kinder und Jugendlichen im erzgebirgischen Zethau erleben.

Für die kommenden Herbstferien haben wir folgende Angebote:  
**Was?** Ausflug in ein Planetarium & ins Erlebnisbad, Kino, Disco, Besuch eines Bauernhofs, Abenteuer-Rallye, Inlineskaten, Kuchen backen, Fußball, Kegeln, Lagerfeuer und vieles mehr....

**Wer?** alle 7 bis 13-Jährigen  
**Wann?** 16.10. bis 22.10.2011  
 23.10. bis 29.10.2011

**Preis? Wo?** nur 185,00 EUR  
 in der Grünen Schule grenzenlos  
 Auskunft erhalten Sie im Internet unter [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de) oder telefonisch unter 037320/80170



**Impressum:**

**Kahlaer Nachrichten  
 Amtsblatt der Stadt Kahla**

**Herausgeber:** Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla  
 Telefon: 03 64 24 / 77-0

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

**Besiegen Sie Ihren Hunger!**

- Anzeige -

**Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen**

**Fast jeder kennt es:** der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamen: Diese quellen im Magen auf das 40fache ihres Volumens auf.

Eine Ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke  
 PZN:7772987



So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

**Berufsunfähigkeitversicherung:  
 15 Jahre gratis**

- Anzeige -

Kein Werbegag, sondern Versicherungstechnik: Ein 20jähriger zahlt bis zum gesetzlichen Rentenbeginn mit 67 in der Summe genauso viele Beiträge, wie ein 35jähriger bis zum selben Endalter, ist aber 15 Jahre länger abgesichert (s. Tabelle). Jung einsteigen lohnt sich also. Manche Versicherungen, wie der Direktanbieter Hannoversche, haben preisgünstige Einstiegstarife für unter Dreißigjährige.

Gerade Jüngere wissen über die unzureichende gesetzliche Absicherung der eigenen Arbeitskraft nicht Bescheid, wie es eine Studie des Direktversicherers Hannoverschen zu Tage brachte. „Ab dem 2.1. 1961 Geborene erhalten aber nur eine volle Erwerbsminderungsrente, wenn Sie weniger als drei Stunden pro Tag arbeiten können. Wohlgermerkt in irgendeinem Job, nicht in ihrem bisherigen. Ein arbeitsunfähiger Ingenieur, der noch drei Stunden als Pförtner arbeiten könnte, müsste dies also tun“, sagt Horst Meyer, Leiter der Kundenberatung der Hannoverschen. Die durchschnittliche Erwerbsminderungsrente für Menschen, die 2010 erstmals Zahlungen erhielten, liegt bei 600 Euro Ein ausreichender zusätzlicher Schutz ist also sehr ratsam. Gute Berufsunfähigkeitsversicherungen leisten bereits bei einer 50prozentigen Berufsunfähigkeit. Hier ist also der zuletzt ausgeübte Beruf maßgeblich, nicht ob überhaupt noch eine Berufstätigkeit zumutbar ist.

**Länger geschützt zum gleichen Preis**

Eintritt mit	Jahresbeitrag	Laufzeit	Summe der Beiträge
20	379,00 €	47	17.813,00 €
25	424,98 €	42	17.849,16 €
30	484,19 €	37	17.915,03 €
35	567,67 €	32	18.165,44 €

(Absicherung: 1.000 Euro monatlich, Rentenzahlung bis 67, Berufsgruppe 1, Quelle: Hannoversche)

Jeder Vierte wird im Laufe seines Berufslebens berufsunfähig. Erschreckend:

[www.hannoversche.de](http://www.hannoversche.de)

Kanzlei für Finanzdienstleistungen

Stefan Lindner &amp; Partner

Karl-Liebknecht-Platz 1  
07768 KahlaTelefon: +49 (0)36424 76 60 90  
Telefax: +49 (0)36424 76 60 99E-Mail: sekretariat.lindner@telis-finanz.de  
Internet: [www.telis-finanz.de](http://www.telis-finanz.de)
**TELIS FINANZ®**  
 Aktiengesellschaft

<b>Ihre Ansprechpartner:</b>	Herr Daniel Waltriny Herr Ralf Böhm Herr Stefan Lindner Herr Andi Reule Frau Odetta Albert Frau Sabine Lutschan
------------------------------	--

## Wer nicht vergleicht, fährt weiter teuer!

Stichtag 30.11.

**Wir vergleichen KOSTENLOS und unabhängig über 100 Kfz-Versicherungsgesellschaften und SIE SPAREN BARES GELD!!!**

Name, Vorname		Anschrift		Tel.		Geb.datum	
Beginn der Versicherung		Saisonkennzeichen <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		Zahlungsweise <input type="radio"/> Jährlich <input type="radio"/> Halbjährlich <input type="radio"/> Vierteljährlich <input type="radio"/> monatlich		Vers.prämien zahlen per <input type="radio"/> Bankenzug <input type="radio"/> Rechnung	
PLZ des Halters		Amtl. Kennzeichen					
Hersteller-Nr. (4stellig)		Typschlüssel-Nr. (3stellig)		Erstzulassung		Zulassung auf VN <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Neuwert in €		Wiederbeschaffungswert in €		Sonderausstattung in €		Wegfahrsperr <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Schäden bei Vorversicherer von 2009 – 2011 <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, welche							
SF-Klasse Haftpflicht (100 Mio)		SF-Klasse Kasko		VK-Selbstbeteiligung		TK-Selbstbeteiligung	
Stellplatz <input type="radio"/> Garage <input type="radio"/> Parkhaus <input type="radio"/> Sammelgarage <input type="radio"/> Straße <input type="radio"/> Innenhof <input type="radio"/> Parkplatz <input type="radio"/> Carport <input type="radio"/> andere		Fahrgebiet EU <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		Finanzierung <input type="radio"/> Eigen <input type="radio"/> Kredit <input type="radio"/> Leasing		Tarifgruppe VN <input type="radio"/> Normal <input type="radio"/> Beamter <input type="radio"/> ÖD <input type="radio"/> Landwirt	
Jahreskarte Bahn <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> nein		Sicherheitstraining <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> nein		Wohneigentum <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, welche Art u. Vers.gesell.			
Nutzer <input type="radio"/> Nur VN <input type="radio"/> VN & Partner <input type="radio"/> VN & festgelegter Fahrer <input type="radio"/> VN & Partner & Kinder		Jüngster Fahrer <input type="radio"/> männl. <input type="radio"/> weibl. Geb.datum:		Ältester Fahrer <input type="radio"/> männl. <input type="radio"/> weibl. Geb.datum:			
<input type="radio"/> abweichender Halter:		Kilometerleistung pro Jahr		Aktueller Km-Stand:			
Rabattschutz <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Schutzbrief <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Werkstattbindung <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> egal		Anerkannte Wegfahrsperr vorhanden: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

Bis zu **1.000,- Euro** Ersparnis pro Jahr möglich! Wie das geht, zeigen wir Ihnen in einem Termin oder telefonisch bei uns; Ihre Unternehmensberater für den privaten Haushalt.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und werden uns schnellstmöglich um die Bearbeitung Ihres Angebotes kümmern.

Ihr TELIS-Team

**ACHTUNG!! Bitte beachten Sie weiterhin: Es erfolgt durch das BFM eine Garantiezinsänderung von 2,25 % auf 1,75 % für Lebensversicherungen zum Jahreswechsel. Wer daher noch in 2011 handelt, sichert sich höhere Garantiezinsen und bewahrt sich zudem das frühere Renteneintrittsalter!! Diese Regelung betrifft alle Lebens-, Kapital-, Berufsunfähigkeits-, private Renten-, Riester-, Basisrenten- und betriebliche Altersvorsorge-verträge! Handeln Sie jetzt und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin in unserer Kanzlei.**

## Allunapret: Besser einschlafen mit zweifacher Pflanzenkraft. Baldrian und Hopfen – das Dreamteam für den Schlaf

Anzeige -

Schlaf ist ein lebensnotwendiges Bedürfnis. Ausreichend Schlaf fördert die Gesundheit, erhöht die Leistungsfähigkeit, das Wohlbefinden und somit die Lebensqualität. Der Körper „tankt“ sozusagen im Schlaf auf, um wieder volle Leistung erbringen zu können. Zu wenig Schlaf mindert die Leistungsfähigkeit – Konzentrationsmangel und auch Schwächung des Immunsystems können die Folge sein.

Verursacht werden Schlafstörungen oft durch Belastungen im Beruf, familiären Stress und aufwühlende Ereignisse, aber auch durch körperliche Inaktivität. Die Lebensqualität der Betroffenen ist dadurch erheblich vermindert.

„Seit ein paar Wochen liege ich abends oft lange wach im Bett und kann nicht einschlafen. Endlich eingeschlafen, wache ich häufig oder viel zu früh am Morgen auf. Am Tag fühle ich mich wie gerädert und einfache Alltagsarbeiten strengen mich an“ klagen Betroffene.



Das pflanzliche Arzneimittel Allunapret® mit der sich ergänzenden natürlichen Wirkkraft von speziell entwickelten Baldrian- und Hopfenextrakten beruhigt gezielt das Nervensystem und hilft Betroffenen schneller Erholung im Schlaf zu finden. Das Ergebnis: Sie schlafen besser ein, wachen nachts nicht so häufig auf und sind am nächsten Morgen erholt. Da es den Schlaf schonend reguliert, kann es sein, dass die volle Wirksamkeit erst nach ca.

1-2 Wochen eintritt. Etwas Geduld ist bei dieser pflanzlichen Behandlung daher nötig.

Anders als bei vielen chemisch-synthetischen Mitteln sind für Allunapret® keine Nebenwirkungen, keine Tagesbeeinträchtigungen und kein Abhängigkeitspotential bekannt. Allunapret® ist rezeptfrei für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene in Apotheken erhältlich.

Allunapret® Filmtabletten  
Wirkstoffe: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel, Trockenextrakt aus Hopfenzapfen  
Unruhezustände und nervös bedingte Schlafstörungen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Nur in der Apotheke erhältlich.

BIONORICA SE · 92308 Neumarkt · 04/10

Bitte senden Sie mir den Ratgeber zum Thema Schlafstörungen GRATIS zu.

Bionorica SE, Kundeninfoservice,  
Postfach 1851, 92308 Neumarkt  
www.allunapret.de

Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Und wann werben Sie?**  
Am besten gleich –  
ehe es einer vor Ihnen tut:  
**Tel.: 0 36 77-20 50-0**

# Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!



**11.11.11**

Sagen Sie „Ja“ – zu einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Gestalten und buchen Sie gleich online.

Wählen Sie in aller Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige aus unserem Online-Familienkatalog oder entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf [www.wittich.de/hochzeit](http://www.wittich.de/hochzeit)

### Achtung:

Wenn Sie Ihre Hochzeitsanzeige über [www.wittich.de/hochzeit](http://www.wittich.de/hochzeit) buchen und diese im November 2011 erscheint, erhalten Sie einen

**Sonderrabatt von 11%**

auf Ihren regulären Anzeigenpreis.

*Just do it!* 

Lisa Muster & Marco Mustermann  
Wir heiraten am 11. November 2011 im Standesamt Musterhausen.  
Mustergasse 12, Musterhausen, im November 2011

» **Jetzt Hochzeitsanzeige online gestalten** und buchen auf [www.wittich.de/hochzeit](http://www.wittich.de/hochzeit)

Ihre Hochzeitsanzeige online aufgeben bei LINUS WITTICH – ein Service von WITTICHonline.



**Beilagen DIN A4 | schwarzweiß | vierfarbig** www.wittich.de

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

AMTSBLÄTTER | Layout, Druck & Verteilung | PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTS-  
BLÄTTER BEILA | – alles aus einer Hand – zu Superpreisen! | UREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER | **Prospektverteilung inkl. Abholservice** | EN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTS-  
SPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen | PROSPEKTE ZEITUNGEN BEILAGEN

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für Anzeigen und Prospektverteilung:

**Marion Claus** | Handy: 01 73 / 5 67 87 43  
Tel.: 03 64 27 / 2 08 66 | Mail: claus-wittich@t-online.de

**HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!**

## Mit McCain ins Spieleparadies

### Kartoffel-Snacks bringen Genuss ins Spiel

Die Blätter fallen – und die Laune steigt! Denn spannende Spielerunden im Wohnzimmer mit der Familie und Freunden machen jeden Herbsttag bunt. Doch der Kampf um den Sieg macht hungrig. Da kommt ein gesunder und leckerer Snack zwischendurch gerade richtig.

Eine köstliche und kalorienarme Alternative zu Chips und Flips bieten die vielfältigen Kartoffel-Spezialitäten von McCain. Sie werden nach strengsten Qualitätsstandards hergestellt und regelmäßig kontrolliert. Dabei verwendet McCain nur bestes Sonnenblumenöl.

Außerdem sind Kartoffeln wahre Bodenschätze: besonders reich an lebenswichtigem Vitamin C, vielen Vitaminen der B-Gruppe sowie wertvollen Eiweißen, Spurenelementen und Ballaststoffen. Ob als Pommes frites, Rösti, Country Po-

tauschen. Die besonders bei Familien beliebten Quiz-Spiele aus dem KOSMOS Verlag können bereits ab drei Sammelpunkten eingelöst werden.

Die pädagogisch wertvollen „Willi wills wissen“-Spiele greifen das Prinzip der bekannten und preisgekrönten Fernsehserie über den neugierigen Journalisten Willi Weitzel auf und wecken Neugier und Ratelust der Kinder.

Die Kombination aus Wissensvermittlung und Spaß passt bestens zur Strategie von McCain. Das Familienunternehmen übernimmt seit langem Verantwortung für Mensch und Umwelt.

McCains vielfältige Kartoffel Welt  
Cooler Spiele von KOSMOS schon ab 3 Sammelpunkten!

**Jetzt Punkte sammeln und gegen coole Spiele eintauschen!**

Spiel- und Snackfreunde können noch bis Ende Januar 2012 auf allen McCain-Packungen Punkte sammeln und diese gegen Quiz- und Kartenspiele aus der beliebten Spiele-Reihe „Willi wills wissen“ ein-

Weitere Informationen und abwechslungsreiche Snack-Ideen für die illustre Spielrunde gibt es im Internet unter [www.mccain.de](http://www.mccain.de)

-Anzeige-

**LBS-Tipp der Woche**

**Wussten Sie schon ...**

... dass sich eine Baufinanzierung idealerweise auf mehrere Säulen stützt? Eigenkapital, Annuitätendarlehen und das LBS-Bauspardarlehen, das im zweiten Rang platziert werden sollte. Als Faustregel für eine solide Finanzierung gilt die 20-30-50-Regel: mindestens 20 Prozent Eigenkapital plus Nebenkosten plus Sicherheitspuffer, dazu rund 30 Prozent LBS-Bauspardarlehen und etwa 50 Prozent Wohn-

**LBS**  
Bausparen & Bausparen

**Paraguay: Fünf vor zwölf für die Ayoreo-Indianer**

Nur etwa 100 Ayoreo-Indianer leben noch frei als Jäger und Sammler im Urwald von Paraguay. Doch täglich rücken Bulldozer ins Innere des Urwaldes vor und zerstören ihre Heimat und damit ihre Kultur. Mit Hilfe von „Brot für die Welt“ organisieren sie sich jetzt als Genossenschaft. Als solche ist es ihnen gesetzlich erlaubt, Land zu erwerben. Mit Ihrer Spende helfen Sie, den Ayoreo-Indianern ihr Land und damit das Überleben zu sichern.

**Brot für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln  
Konto 500 500 500  
BLZ 370 100 50  
Kennwort: Gerechtigkeit

- Anzeige -

## Transparente Erzeugung von Geflügelfleisch

Wer wissen möchte, wie Geflügelfleisch in Deutschland erzeugt wird, der kann seit Mai 2011 auf [www.gefluegel.tv](http://www.gefluegel.tv) umfassende Einblicke gewinnen. Vom Einstellen des Geflügels über die Aufzucht von Hähnchen und Puten bis hin zu den Prozessen bei der Verarbeitung gibt das Informationsportal in bislang 25 Filmen Antworten auf die Frage, wie in Deutschland Hähnchen- und Putenfleisch erzeugt werden. Vor der Kamera stehen dabei diejenigen, die täglich mit ihrer Sachkunde an allen Prozessen beteiligt sind, zum Beispiel Hähnchen- und Putenhalter, amtliche Veterinäre und Mitarbeiter im Verarbeitungsbetrieb. Derzeit sind weitere Beiträge aus der Brüterei, zum Thema Ausstellen sowie Interviews mit Geflügel-Experten in Arbeit, um in Kürze alle Aspekte der Erzeugung von Geflügelfleisch in bewegten Bil-

**GEFLÜGEL TV**

Einblicke in die stufenübergreifende Erzeugung von Geflügel in Deutschland

pauschal vorgetragenen Vorwürfen zur Geflügelhaltung sachlich korrekte Argumente entgegen. Das Informationsportal erweitert die Kampagne „Deutsches Geflügel: Nachhaltig gut!“ der IDEG Informationsgemeinschaft Deutsches Geflügel und vermittelt aus der Praxis heraus die hohen Standards, die für die heimische Geflügelfleischerzeugung gelten. Denn Geflügelfleisch aus Deutschland, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung, steht seit jeher für strenge Vorgaben bezüglich Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz und für eine umfassend kontrollierte Erzeugung, die sich bis zum Schlupf des Geflügels zurückverfolgen lässt.

Machen Sie sich selbst ein Bild und informieren Sie sich auf [www.deutsches-gefluegel.de](http://www.deutsches-gefluegel.de) und auf [www.gefluegel.tv](http://www.gefluegel.tv)

**www.gefluegel.tv:**  
**Geflügelfleischwirtschaft geht in die Offensive**

Mit [www.gefluegel.tv](http://www.gefluegel.tv) geht die Geflügelfleischwirtschaft in die Offensive und setzt den häufig

-Anzeige-

**LBS-Tipp der Woche**

**Wussten Sie schon ...**

... dass es sich lohnt, staatliche Förderprogramme wie etwa die der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu kennen? Die zinsgünstigen Fördertöpfe lassen sich auch mit LBS-Bauspardarlehen kombinieren. Aber Achtung: Wer Fördermittel vom Staat in Anspruch nehmen will, benötigt für seine Immobilie einen bedarfsorientierten Energieausweis. Den gibt es beim örtlichen Energieberater beziehungsweise Architekten.

**LBS**  
Bausparen & Bausparen

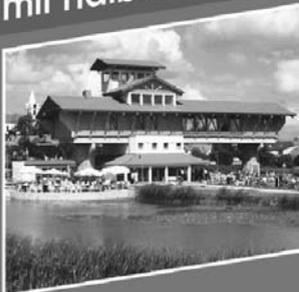


# 8. Marathon Deutsche Weinstraße

www.avmeda.de

22.04.2012

mit Halbmarathon



www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

## DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN!

### Läuferlebnis Deutsche Weinstraße

Start & Ziel im pfälzischen Bockenheim (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs-, und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenfass, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leiningen Grafen.

Elf Verpflegungsstellen (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird. – Außergewöhnliche Erfrischung für die Athleten: Riesling-Schwämme am Golfplatz von Dackenheim.

In den Gemeinden an der Laufstrecke präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den LäuferInnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit deftigen Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.

#### Meldeadresse und Infos

Kreisverwaltung Bad Dürkheim  
Marathon Deutsche Weinstraße  
Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim  
Tel./Fax: 0 63 22/9 61- 10 15 (ab 14.00 Uhr)

E-Mail: info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de  
Internet: www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

Schirmherr: Ministerpräsident Kurt Beck  
Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim  
Ausrichter: TSV Bockenheim, TSG Grünstadt  
Start und Ziel: Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim  
Startzeit: 10.00 Uhr Marathon und Halbmarathon

Start/Ziel Bockenheim



Rieslingschwamm



Laufstrecke



Winzerstaffel



**Suchen Bauplatz für 1 bis 2 Garagen in Kahla**  
 möglichst Ernst-Thälmann-Straße oder Christian-Eckardt-Straße.  
**Angebote bitte an das Sekretariat Rathaus, Tel. 77100.**

Die Unternehmensberater für den privaten Haushalt.

**Kanzlei Stefan Lindner**  
 Karl-Liebkecht-Platz 1, 07768 Kahla  
 Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099  
 Mobil 0151 11646611  
 stefan.lindner@telis-finanz.de  
 www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten TELIS-System® professionell beraten.



TELIS FINANZ AG  
 TÜV-zertifizierte  
 Beratungsqualität



**TELIS FINANZ®**  
 Aktiengesellschaft

**Sieber® Bestattungen OHG** 

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

**Telefon: 03 64 24 - 5 43 52**  
 07768 Kahla · Roßstraße 29

**Telefon: 0 36 41 - 44 67 30**  
 07749 Jena · Karl-Liebkecht-Straße 51

**Versicherungen vergleichen** 

Das können Sie bei uns: [www.versicherungskraemer.de](http://www.versicherungskraemer.de)

**Der Anrufbus** • Krankentransport  
 • Flughafentransfer  
 • Fahrten zu allen Anlässen

**Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!**

**R. DÖLITSCH** 01 73 / 3 62 10 00  
 Omnibusbetrieb Kahla, Oberbachweg 13  
 Tel. 03 64 24 / 2 23 21

**Kommt einfach riesig!**  
 Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**RECHTSANWÄLTE**  
**PANKONIN & PARTNER**  
 PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin  
 Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht  
 Bernhard Kienel

Im Camisch 8 • 07768 Kahla  
 Telefon 03 64 24 / 78 11 87

e-mail: [info@kanzlei-pankonin.de](mailto:info@kanzlei-pankonin.de)  
 Internet: [www.kanzlei-pankonin.de](http://www.kanzlei-pankonin.de)

Termine nach tel. Vereinbarung

**R. DÖLITSCH**  
**Omnibusbetrieb**

05.11.11	TF	<b>Bad Muskau</b> – unsere beliebte Einkaufsfahrt	30,- € p.P.
15.11. bis 18.11.11	MTF	<b>Wiener Lichterabschlussfahrt</b> - lassen Sie sich das nicht entgehen, inkl. 3 x ÜN/F im 4*-Hotel (inkl. 1 x HP) Donauanreise, Stadtrundfahrt, Prater inkl. Fahrt mit dem Riesenrad, Ausflug Wienerwald, Besichtigung Stift Heiligenkreuz, Heuriger in Gumpoldskirchen (inkl. HP), Besuch des Christkindelmarktes (indiv. HP), Stadtbummel in der Biedermeierstadt Baden, Reiseleitung bei allen Ausflügen, Ermäßigung bei der Frauentagsfahrt 2012	EZZ 60,- € DZ 295,- € p.P.
23.11.11	TF	<b>Zum Karpfessen nach Moßbach</b> inkl. Mittag Rundfahrt Plöthener Teiche	45,- € p.P.
25.11. bis 27.11.11	MTF	<b>Harzer Adventszauber</b> inkl. 2 x ÜN/HP, Stadtführung <b>Goßlar mit Besuch</b> des Weihnachtsmarktes, Harzrundfahrt, Stabkirche Hahnenklee, Wernigerode im Advent	DZ 199,- € p.P.
29.11.11	TF	<b>Hutznachmittag im Erzgebirge</b> mit De Flöhatoler	55,- € p.P.
30.11.11	TF	<b>Spatzen Weihnacht in Erfurt</b> – Kastelruther Dolomitenzauber	87,- € p.P.
03.12.11	TF	<b>Historischer Weihnachtsmarktbesuch</b> auf der Wartburg	38,- € p.P.
04.12.11	TF	<b>Die große Erzgebirgs- und Vogtlandweihnacht</b> Im Brauereigutshof Wernesgrün	65,- € p.P.
06.12.11	TF	<b>Weihnachtsmarkt in Leipzig</b> & Shopping im Nova Eventis	25,- € p.P.
11.12.11	TF	<b>Erzgebirge im Advent</b> – Großer Marienberger Bergaufzug	45,- € p.P.
12.12.11	TF	<b>Hutznachmittag bei der Scheunenwirtin</b> mit den Zwäntzer Maad	60,- € p.P.
14.12.11	TF	<b>Alles Gute zur Weihnachtszeit</b> wünschen Petra Kusch-Lück, Die Schäfer, Angela Wiedl und Roland Neudert im Bürgerhaus Hohenmölsen	75,- € p.P.
17.12.11	TF	<b>Holiday on Ice in Erfurt</b> – Speed die neue Show	75,- € p.P.
17.12. bis 18.12.11	MTF	<b>Adventsshopping in Berlin</b> , inkl. 1 x ÜN/F im 4*-Hotel <b>Stadtrundfahrt Berlin</b> im Lichterglanz zu den schönsten Weihnachtsmärkten, Museen und Sehenswürdigkeiten	EZZ 20,- € DZ 99,- € p.P.

**Programmauszüge**  
 November 2011 – März 2012

07.01.12	TF	<b>Das Comeback des Jahres</b> – Roland Kaiser – live in Erfurt	85,- € p.P.
14.01. bis 15.01.12	MTF	<b>Deutschlands größtes Winterwunderland</b> inkl. 1 x Ü/F <b>Magische Momente im Europa Park</b> in festlicher Dekoration mit faszinierenden Showprogrammen jede Menge Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein, exklusive Eintritt	DZ 99,- € p.P.
18.01.12	TF	<b>Schlittenfahrt auf dem winterlichen Rennsteig</b>	55,- € p.P.
21.01.12	TF	<b>Tropical Islands</b> das Geschenk zu Weihnachten im größten Erlebnisbad Deutschlands	38,- € p.P.
26.01.12	TF	<b>Landwirtschaftsausstellung „Grüne Woche“</b> in Berlin	30,- € p.P.
29.01.12 + 01.02.12	TF	<b>Andre Rieu ein Konzerterlebnis</b> mit dem Johann Strauss Orchester	99,- € p.P.
12.02.12	TF	<b>Das Frühlingsfest der Überraschungen 2012 mit Florian Silbereisen</b>	99,- € p.P.
14.02.12	TF	<b>Die erfolgreichsten Musicals</b> in einer Show: Phantom der Oper, Elisabeth, König der Löwen und viele mehr	80,- € p.P.
16.02.12	TF	<b>Holiday on Ice in Erfurt</b> – Festival die neue Show	75,- € p.P.
06.03.12	TF	<b>Udo Jürgens – Tournee 2012 in Erfurt</b>	115,- € p.P.
08.03.12 + 09.03.12	TF	<b>Frauentag</b> beim singenden Fleischer im Eichsfeld	65,- € p.P.
15.03.12	TF	<b>Russischer Abend</b> im Restaurant Troika in Obergrunstedt mit der Balalaika vom Kaviar zum Borschtsch	25,- € p.P.
17.03.12	TF	<b>Internationale Musikparade 2012</b> – Militär- und Blasmusik in Erfurt	75,- € p.P.
21.03.12	TF	<b>Baudennachmittag</b> in der Wanderhütte Oberschönau	55,- € p.P.
24.03.12	TF	<b>Apassionata</b> , die Show der magischen Begegnungen zwischen Mensch und Pferd	75,- € p.P.
27.03. bis 29.03.12	MTF	<b>Saisonöffnung</b> an der Mosel inkl. 2 x ÜN/HP im 3*-Hotel 1 x Schlemmerbuffett, 1 x Winzerbuffett, 1 x Kaffeetrinken, kleine Weinbergbegehung, Moselrundfahrt, <b>Weinerlebnis beim Moselwinzer</b>	EZZ 20,- € DZ 199,- € p.P.

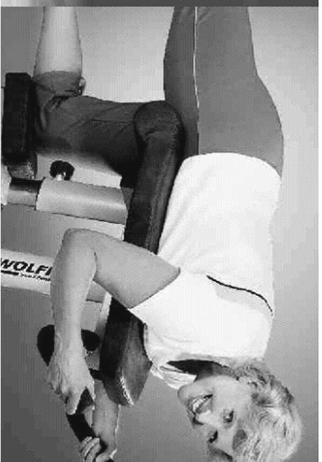
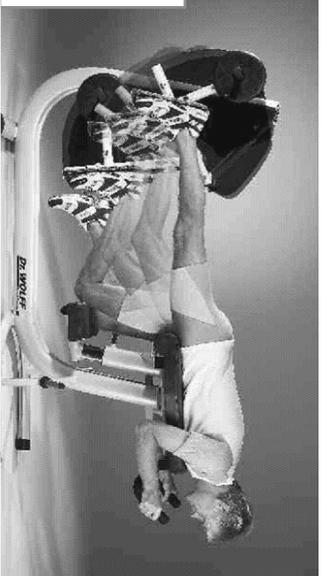
**Buchung & Information über das ausführliche Programm mit allen Leistungen unter Tel. 036424 22321 - 07768 Kahla – Oberbachweg 13**

# Rückenschmerz muss nicht sein!



**Was Rückenfitness-Zentrum Kunden erwarten**

- Mit wenig Zeitaufwand den Körper schmerzfrei und leistungsfähig zu halten
- In jedem Alter gesund, vital und aktiv sein
- Schmerzen und Krankheiten vorbeugen
- Jenseits von Sport und Show trainieren



## Rückenproblem = Kraftproblem

Wohlbefinden, Gesundheit und Vitalität hängen im wesentlichen vom Zustand unserer Muskulatur ab. Bei acht von zehn Rückenpatienten liegen die Ursachen der Beschwerden in einer **schwachen oder unterschiedlich entwickelten Rumpfmuskulatur**.

Diese Probleme sind nicht vorwiegend auf den Mangel an Bewegung zurückzuführen sondern auf einen Mangel an richtig dosiertem Widerstand. Denn ohne richtig dosierten Widerstand geht uns der größte Teil unserer Muskulatur verloren, der Rest ist zu schwach, seine natürlichen Aufgaben zu erfüllen. Schmerzbedingt nimmt man Schonhaltung ein und der Teufelskreis dreht sich zu Ihrem Nachteil immer weiter.

## Gesundheitsorientiertes Training

Training im Rückenfitness-Zentrum Kahla ist kein Sport sondern eine Hygienemaßnahme für Ihren Bewegungsapparat. Nach einer ausführlichen Eingangsberatung erwartet Sie eine präzise Messung der Rumpfmuskulatur mit

## Hilfe einer gerätestützten Wirbelsäulendiagnostik.

Unter physiotherapeutischer Anleitung ermöglichen individuell erstellte Trainingsmaßnahmen an speziellen Geräten einen schnellen Trainingsfortschritt. Regelmäßige Folgemessungen erlauben weiterführende Trainingsanpassungen, um optimale Erfolge zu erzielen.

## Welchen Nutzen bietet Training im Rückenfitness-Zentrum in Kahla?

- Sie beugen Rückenschmerzen vor!
- Untersuchungen zeigen, dass die meisten Menschen mit Rückenproblemen (auch chronisch) zu schwache Rückenmuskeln haben. Eine trainierte Rücken- und Rumpfmuskulatur gibt Ihrer Wirbelsäule Halt.
- Man sieht Ihnen an, dass es Ihnen besser geht!

Eine schlechte Körperhaltung ist nicht nur eine schlechte Gewohnheit, sondern das Resultat von schwacher, unausgeglichener Muskulatur. Im Rücken-Fitness-Zentrum strafen Sie Ihre Muskulatur, Ihre Haltung verbessert sich und dieses Wohlbefinden sieht man Ihnen an.

## In jedem Alter gesund und vital!

Dass der Mensch älter wird, lässt sich nicht verhindern, wohl aber, dass er vorzeitig schwächer wird und die Kontrolle über seinen Körper verliert. Zu wenig gezielter Widerstand führt zur Rückbildung von Sehnen, Muskulatur und Knochen. Da Muskulatur aber ein Leben lang trainierbar ist, bremst gezieltes Widerstandstraining im Rückenfitness-Zentrum Kahla den Alterungs- und Abbauprozess des Körpers und steigert deutlich Ihre Lebensqualität.

- Positive Nebenwirkungen inklusive!
- Mit korrekt durchgeführtem Widerstandstraining beugen Sie vielen Altersbeschwerden vor, trotzten der Osteoporose und den Rückenschmerzen, schützen Ihre Gelenke, reduzieren Schmerz bei Arthrosen und bewahren sich die Kraft zur Kontrolle aller Bewegungen Ihres Körpers.

**Wir finden die Ursachen Ihres Problems!** Analysen aussagekräftige basieren auf wissenschaft-

## licher Grundlage. Die Wirbelsäulendiagnostik (Back-Check) ist die zentrale Einheit des Analyseverfahrens. Dieses multifunktionale System ermöglicht eine rationale und hochwertige Datenaufnahme aller notwendigen Parameter. Die anschließende Bearbeitung und Beurteilung der erhobenen Daten erfolgt computergestützt. Der direkte Vergleich der Ist-Werte mit wissenschaftlichen Referenzwerten gibt Aufschluss über die Schwachstellen. Computergestützte Trainingsplanung und Folgemessungen stellen optimale Trainingsfortschritte sicher.

**Ganzheitliche Gesundheitsberatung**  
Die betreuenden Mitarbeiter sind Physiotherapeuten und Sportpädagogen mit hoher Qualifikation. Ergänzend Ausbildungsmaßnahmen für das Dr. Wolf Rückenfitness-Zentrum verbessern das Fachwissen im Bereich Diagnostik und Trainingsanleitung. Bei der Kundenbetreuung steht die ganzheitliche Gesundheitsberatung im Vordergrund.

## Der Unterschied zwischen dem Rückenzentrum und der Rückenschule/ Wirbelsäulengymnastik!

- Nur das gerätestützte Training mit dosiertem Gewichtswiderstand ermöglicht die langfristig nötige Stärkung der Muskulatur, Gymnastik alleine reicht nicht aus.
- Nur die Wirbelsäulendiagnostik nach Dr. Wolff erkennt die unterschiedlich entwickelte Muskulatur, die oft Ursache der Rückenschmerzen ist.
- Nur genaue Diagnostik ermöglicht individuelle Trainingssteuerung auf die Person abgestimmt.
- Weitere Messungen sichern weiterführende Trainingsmaßnahmen für optimalen Erfolg und einen schmerzfreien Rücken.

## 2. Kahlaer

# Rücken- & Gelenkwochen 13.10.11 - 21.10.11

Kostenlose Beratungstermine und Rückenstatusbestimmung:

**Montag - Freitag  
von 09 - 12 Uhr  
und 16 - 20 Uhr**

Um telefonische Platzreservierung für die kostenlose Rückenstatusbestimmung und Beratungstermine wird gebeten!

## Rücken- & Gelenk- Zentrum Kahla

KAHLA

**BALANCE**  
Gesundheit • Fitness • Wellness

Ölwisserweg 5 a-b  
07768 Kahla  
Tel.: 03 64 24 / 78 200  
www.fitnesszentrum-balance.de